



1 Mark

Muzeigenpreis:

Die ein spaltige Konpareillezeile koftet 12.— M. "Kleine Linzeigen" bas fetigebruckte Worte). jedes weitere Wort 2.— M. Chriscogelucke und Schließtellenunzeigen des erke Wort 2.— M. iedes weitere Wort phlen für zwei Eberte. Komitien-Am-peigen für Abonnenten Zeile d.— M. Die Preise verlichen sich einschließlich Tenerungszuschlog.

Mngelgen für bie nach fte Dummer muffen die 41, Uhr nachmittage im Hauptgeschift, Berlin CW 68, Linden-fraße 5. abgegeben werden. Gelfinet

## Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: EW 68, Lindenfte. 3 Rerniprecher: Medaftion Morinplan 15195-97

Dienstag, ben 11. April 1922

Dorwarts-Derlag S.m.b.f., GW 68, Lindenfte. 3 Ferniprecher : Berlag, Exbebition und Inferaten-

# Die Eröffnung der Konferenz.

failles burch ein eisernes Tor herausgelassen wurde, um in einem nahegelegenen Konserenzsaal ben Urteilsspruch ber Alliecten, den man später den Friedensvertrag von Berjailles nannte, entgegenzunehmen. Un einer Huseisentasel sahen damals in langen Reihen die Sieger: erst nachdem sie sperfammelt hatten, wurden die deutschen Delegierten eingelassen und am Ende des Sufeifens, ben Borfigenden Llond George Billon und Clemenceau gegenüber, an einen besonderen Tifch, wie auf einer Unflagebant placiert. Es gab nicht Rebe und Gegenrede, sondern nur zwei Eröffnungsertlärungen, unter benen fich die der Deutschen mie bas leite Wort eines Ber-

urteilten nach bem Urteil ausnahm.

Das Bild, das Genua bietet, ist ein gang anderes. Die Bertreter ber beutschen Republit find in ber Handelshauptftabt des einft gleichjalls feindlichen Stalien wie die Bertreter aller anderen Bolter als Gafte gaftfreundlich aufgenom-men, und wenn die Stimmung der Bevolferung zwischen ben Baften Unterschiebe machen follte, fo geschieht bas sicherlich nicht zuungunsten der Deutschen, gegen die man sich freundlich und zuvorsommend benimmt. An der Huseisentasel, die in Genua wie einst in Bersailles aufgestellt ist, gibt es keinen separierten Tisch mehr, der für die Deutschen bestimmt ist, sondern diese siehen an der Innenseite der Tasel, den Bertretern Englands und Belgiens gegenüber. Wenn ber beutiche Reichstangler Dr. Birth erst nach dem Italiener, dem Engländer, dem Franzosen, dem Belgier, dem Japaner zu Worte kam so des-halb, weil sene die Bertreter der einladenden Mächte sind, die die Pflicht haben, ihre Gäste zu begrüßen.

Das sind Aeuferlickeiten, gewiß, aber man soll nicht glauben, daß solche Aeuferlickeiten gleichgültig sind. Die Be-handlung, die der deutschen Friedensbelegation in Berfailles widersuhr, war nur ein Spiegelbild der Behandlung, die man bem gangen beutiden Bolt angebeiben laffen wollte: nur wenn man es als ein Bolt von Geächteten und Aussätzigen behandeste, konnte man ihm die Zumutungen stellen, die ihm in dem Dokument von Bersailles gestellt worden sind. Einer Ration aber, deren Bertreter man als gleichberechtigt behandelt, hätte man niemals ein derartiges Werf unter Androhung von Gewalt zur Unterschrift vorlegen können.
Die Begegnung von Bersailles wurde mit einer Rede Ciemen eaus erössnet, deren Borte sedes einzeln wie Hammerschläge niedersielen. Der italienische Ministerprössdent die Facta hat nichts von der Vose Siegers; er will es nicht baden, sondern ein treundlicher Wirt sein, der ihm gleich Und man es als ein Bolt von Geachteten und Musfägigen be-

haben, fondern ein freundlicher Birt fein, der ihm gleich liebe

Gafte empfängt.

In Berfailles gab es nach Clemenceau nur die turze, würdige Erflärung Brodborff-Ranhaus. Mus ihr flang die Moweijung unwürdiger Comach, aber auch Die barte Ent fchloffenheit des Befiegten, unvermeibliche Laften auf fich gu nehmen. In Genua folgte ber Eröffnungsrebe eine Rebe Barthous und bann eine Univrade Blo ub Georges, des einzigen ber "Großen", ber auch diesmal wieder an ber Sufeifentafel fitt, wie die anderen por brei Jahren. Der Blond George, der in Berfailles ichweigend horte, fand fich biesmal wieber in feiner Rolle als ber hinreigende Redner, ber die herzen seiner Zuhörer bezwingt, und unter den Zuhörern besanden sich auch Deutsche. Sowiel sich aus den bisher porliegenden Berichten schließen läßt, scheint seine Rede ben Beifall der Deutschen nicht weniger gefunden und nicht weniger verdient gu haben, als ben ber Bertreter anderer Bolter. Bohl aber mogen den Deutschen babei die Borte im Ohr geflungen haben, die fie in Berfailles von Blond Georges Gig nachbar vernommen batten: "Die fcmere Stunde ber Ubrechnung ift gefommen."

Aus Lloyd Georges Rede klingen ganz andere Tone, freudevollere. "Seid umschlungen Millionen, diesen Kuß der ganzen Welt!" so ungesähr klingt es. Jedoch der Bers: "Unser Schuldbuch sei vernichtet" dürste der französischen Militär-

genfur verfallen.

Ommerhin, wenn ber englische Bremierminifter über Trie en und fice inbicaft unter ben Bolfern reben fann, bann t er in feinem Element Bo es plei figefrimmte Saiten aibt, ba beginnen fie mitguf wingen und mitgufingen. Und maren es auch nur Berbrugungen, Die bas Lafter ber Tugend macht ipricht es nicht für die Tugend, daß felbst das Laster sich vor ihr verbeugen muß?

Man tann nach ben erften Einbrilden, bie gu forrigieren wir uns vorbehalten, finden. daß die Eröffnung fur eine

In Genua sit gestern die große Konserenz mit seierlichem schaft — und wer in aller Best gehört nicht zu ihr — in die aufsasse, annehme und daß er wünsche, die Konserenz möge den Gepränge erössnet worden. Es sind jeht ziemlich genau drei weniger erfreuliche Wirklichkeit zurückries. Mit jener Hösslichen Grieden in Europa herbeisühren. Jahre verssossen, jeit die deutsche Friedensdelegation aus keit der Form, um die man die Franzosen beneiden darf, er- Runmehr solgen Ansprachen ihrem Stachelbrahtlager im Bart von Ber- innerte er die Konferenz baran, daß fie bagu berufen fei, über failles burch ein eifernes Tor herausgelaffen murbe, um in alles zu reben, nur nicht über bas, worauf es antommt, bag es ihre Aufgabe fei, Schwindsucht mit weißer Salbe zu turieren, Belge zu maichen, ohne fie nag zu machen und Giertuchen zu baden, ohne Eier zu zerschlagen. Und wieder sieht man im Geist über dem weißen Rednerhaupt Lsond Georges die grau behandschubte Faut Elemenceaus von Bersailles. Die Rede des Reichstanzlers Dr. Birth ist auf den allgemeinen Ion der Konserenz gestimmt. Wenn sie

gleichmohl davor warnt, ben Bieberaufbau ber Welt nicht an "zu eng gesehenen Interessen" scheitern zu lassen, so ist das eine Anspielung, die nicht misverstanden werden tonnte, und es dars als ein gutes Zeichen betrachtet werden, daß diese Andeutung den lebhaften Beisall nicht hinderte, in ben die Bersammlung nach der Rede des Reichstanzlers aus-

Schließlich — nach soviel Harmonie der Oberfläche — brechen in einem Rededuell Isch itscher in — Barthou die Gegensähe schärfer hervor. Der Sowsetrusse fordert Fortsührung des Systems der Konferenzen, Abrüftung und Schutz Ruflands gegen außeren Angriff. herr Barthou fpricht dagu breimal ein bartes Rein. Der Sowjetruffe gieht fich auf die Tagesordnung zurud, aber er hat einen moralischen Erfolg zu verzeichnen. Frankreichs Rolle ist klorer, aber nicht sompathischer geworden. Mit diesem Austlang schloß der erfte Tag.

Genua, 10. April, (Spezialdienft des WIB.) Die feierliche Eröffnungssitzung ber europäischen Birtichaftston-ferenz nahm einen eindrudsvollen Berlauf. Nach ben formellen Begrüffungsreden fellte Clond George den Untrag. den Ministerprafidenten de Jacta jum Brafidenten ber Konfereng ju mablen. Der von Barthon unterftuble Untrag wurde unter lebhastem Beisall durch Handausheben angenommen. Hierauf hiest Prasident de Facta die einleitende Rede. Als zweiter Redner ergeist der französische Minister Barthou das Wort. An dritter Stelle sprach der Japaner I i i i und an vierter der Beigier The un i s. Unter lebhaster Ausmerksamkeit des ganzen Hauses verfündete sodann der Bräsident, daß der deutsche Reichskanzler Dr. Wirth das Wort habe. Reichskanzler Dr. Wirth hielt sodann seine Rede in deutscher Sprache, die darauf ins Jranzösische und Engsische verdolmeischt wurde. Die Rede des Reichstanzlers sand wie alle übrigen Reden lebhasten Bessauler. Nach dem Reichstanzler sprach der russische Volkstommissar des Auswärtigen Isch it sich er in.

#### Beginn der Tagung.

Genua, 10. April: (Intel.) Trop des ftarten Regens, ber am Eröffnungstage ber Konfereng das bis dabin ftrablende Better maren die Stroffen beute von dichten Menichen abgelost batte, mengen erfüllt, die von allen Geiten herbeiftromten, um der Erbiffaung ber Konfereng beigumohnen. Die Arbeit im Solen und in ber Ctabt rubte polltommen, Die Baben maren gelchloffen.

Die wenigen Journaliften, die an ber Eröffnungefigung teil. nehmen tonnen, muffen einen porgefchriebenen Weg gu bem Sinungsfaal nehmen. Die jum Balaggo bi Giorgio führenben Strafen find abgesperrt und Ravallerie und Ronigliche Barbe baben einen Rorbon fur Die burchfahrenben Mutomobile der Delegierten

Im Sihungsiaal

maren ichon vor 2 Uhr die erften Delegierten anmefend. Um 3 Uhr betritt Blond Beorge ben Saal, mobei ber Rronleuchter aufflammt. Bur aligemeinen Ueberraschung fehlten in diesem Mugenblid noch die ruffifdan Delegierten, die durch ihre Unpunftlichfeit offenbor gegen ihre mangelhafte Unterbringung protestieren molten. Als bie Ruffen einige Minuten spater ben Saal betreten, eröffnet ber italienifche Minifterprafibent be Facta mit einer furgen Unfprache bie Konfereng. Er verlieft bie eingelarfenen Begrugungstelegremme, u. a. ein Telegramm bes italieniichen Ronigs und bes frangofifden Minif erprafibenten Boincare, ber fein Bebauern tarüber verfichert, bag es ihm nicht vergannt fei, ber Konfereng perfonlich beigumohnen. Doch merde bie frangofifche Delegation, unter ber Beitung Barthous, ihre gange Rraft fur bas Belingen ber Konfereng einseigen. Programmgemäß teilt be Facta fobann mit, bag man gur Bahl eines Borfigenben Ronfereng, die doch vorwiegend eine Birtichaftstonfereng fein ichreiten muffe, worauf Llond George, von Barthou unterftunt, Ronferenz, die doch vorwiegend eine Wirfchaftstonierenz fein ichreiten musie, worauf Lloyd George, von Barthou unterftußt, Begünftigungen erwachsen find.
In fin an zieller hinficht ift Italien geneigt, zus herrn Barthou dankbar bafür fein, daß er die Hocta verschlen die Bottang Italiens jammen mit den anderen hier vertretenen Staaten alle Lojungen

Delegationen. Schon in biefen Begrugungsansprachen traten die Differengen in der Auffaffung ter einzelnen Delegationen flar

Clond George,

ber als erfter fprach und beffen Rebe rethorisch bie größte Birtung erzielte, ichilderte in großen Bugen die Gehnfucht aller Rationen nach einem wirklichen Frieden. Er manbte fich fcharf gegen bie "tlaffenden Sunde", melde ben Frieden Europas gu ftoren traditen. Die Teilnehmer an ber Ronfereng burften nicht als Sieger oter Befiegte, als Rriegsteilnehmer ober Reutrale betrachtet werben. Alle feien nichts anderes als die Bertreter ber verschiebenen Rationen, die zusammengekommen find, um den wahren Frieden und den Biederausbau Europas in die Wege zu leiten. Denn was Europa wirklich brauche, sei ein wahrhafter Frieden. Mie anderen Fragen feien von untergeordneter Bedeutung und ihre Bofung fei unmöglich, bevor nicht ber Frieden in Europa wiederhergeftellt ift. Seute fei ber Friede Europas trat aller Friedenspertroge nur ein Scheinbild. Unter großem Belfall ber Unmefenden ichlieft Blond George: "Genua, jener Ort, von dem der Mann auszog, der Amerikas entdedte, wird vielleicht jeht Amerika bazu führen, Curopa ju enfbeden."

#### De Factas Rebe.

Ueber ben weiteren Berlauf ber Tagung berichtet ber Sonder-

torrespondent bes BIB.: Rachbem ber italienische Ministerprafibent be Facia gum Borfigenden der Konfereng gewählt worben mar und Dieje Babl mit Dant angenommen batte, hielt er eine Ansprache, in der er unter

anberem fagte:

anderem sagte:

Jeute, nachdem mehrere Jahre seit Friedensschluß vergangen sind, sind wir noch weit von der Rücklehr zu normalem Birtschaftsteben entsernt. Es gibt in der Welt ungesähr 300 Millionen Menschen, die nicht produzieren oder nicht genügend produzieren, weil es ihnen an Arbeit und Transportmitseln sehlt und weil das Vertrauen seigt. Das ist eine Nachwirkung des Arieges. Ohne Bertrauen gehen die großen Kapitalien aus den großen Finanzentren nicht in die Länder, wo sie notwendig sind. Das Bertrauen muß man wiederherstellen, wenn man die wirtschaftliche Raschine wieder in regelmäßigen Gang bringen will. Runmehr ist es nicht möglich, auf die schwere Krise, die Europa durchschreitet, gleichgültig oder mit egoistischer Gesüblslosserit zu bliden. Ohne Berzug müssen die Schäden gebessert werden, und

man muß fogleich handeln.

fiein Bolt fann fich biefer Pflicht entziehen, weil auch biejenigen, nein Bolt kann sich dieser Psilcht entziehen, weit auch diesenigen, welche heuse weniger leiden als andere, vletleicht morgen schon Strase sür ihre Teinahmstofigteit erleiden müßten. Es handelt sich also um ein großes Unternehmen internationaler und rein menschlicher Jusammenarbeit. Der Gesst der Jusammenarbeit und der gemeinschaftlichen Brüderlichteit unter den Böltern ist es, der unterer Komserenz das charakteristische Gepräge verleist. Ausgestrichen ist dier die Erinnerung an den Hab des Krieges. Hier sind wir nicht mehr Freunde und Keinde, dier sind wir nicht mehr Freunde und Keinde, dier sind wir nicht mehr Eieger und Lesses, sondern nur Mensch den und Rationen, die alle ühre Krost gemeinsam aus Erreichung eines gemeinsamen, idealen ihre Kraft gemeinsam gur Erreichung eines gemeinsamen, idealen eles vereinigen wollen. Befonders in wirtichoftlicker Beziehung ericheint Curopa beute in fo viele burch Barrieren voneinander getrennte Lager aufgeteilt, daß einzelne Länder isoliert find und einander in wirtichaftlicher Begiebung feindlich gegenübersteben. Weiterbin gibt es in Mittel- und Oftenropa Länder, befonders Kustland, dos immer im europäischen Wirthaltsleben eine äußerst land, dos immer im europaischen Abirichatisteben eine auserst wichtige Funktion gehabt bat und in Jukunit sicher wieder haben nuß, die vollständig zu ihrem und unserem Schaden aus dem Um-kreis der europäischen Wirrichaft ausgeschieden ist. Wir müssen also mit allen Kräften nach den Mitteln juchen, um diesen anormalen Zustand abzulchaffen. Über nicht dies allein ist unsere Ausgade. Die Tagesordnung enthält eine Reihe von Wirtichafts- und Finang-fragen, die alle Länder Europas angehen. Es sind das Fragen, die für uns alle eine Gewissensprüfung mit sich bringen,

eine krifische Prüfung unferer Misitär-, Jinang-, Wirtschafts-, Handels- und Transportpolitik.

Die allgemeine Bolitik Italiens nach bem Kriege ift ftanbig eine Bolitit des Friedens und internationale Zusammenarbeit gewefen. Italien wird mit voller Kraft und Ucbergengung diejenigen Beichluffe unterftugen, die am besten oceignet find, einen dauerhaften Frieden und die Beständigfeit der Beziehungen zwischen den Rationen gu fichern. Schon bat die Belt als Eraebnio der jüngten Befbing.

nchern. Schon hat die Weit als Eraednio der jungiten 28 § hingtoner Konsernz die große Wolfe des Stillen Ozeans verschwinden sehen. Wit dem gleichen Geiste der Aufrichtigkeit und
des guten Billens, der die Arbeiten der amerikanischen Konserenz
beseelte, müssen wir in Genna für den Frieden arbeiten.
In wirtschaftlicher Beziehung wird sich Italien entschlösen sur
alle Vorschläge entscheiden, die geeignet sind, die Bolker einander zu
nähern und die natürlichen Wege des Handels wieder gangbor zu
machen, und es ist bereit, die Hindern eine Vollies der Krangstung von die ber Entwidlung bes Sandels durch eine Politit ber Berbote und

Beife auf allen gangbaren Wegen das Wert des europäischen Bieberaufbaus zu erleichtern. Rach unferer Meinung muß großer Grundsat; alle Besprechungen und Beratungen beberrschen, nämlich daß das heil der internationalen Gesellschaft nur in einer großen Ineinklangsehung zwischen ber

Unabhängigfeit, Autonomie und Souveranitat ber einzelnen Staaten und der notwendigen Rudficht, die seder einzelne Stoat auf die gegenseltigen Beziehungen und die Rechte anderer Staaten und ihrer Bürger nehmen muß, besteht. Ohne diese Boraussezungen ist kein Friede und kein nügliches internationales Zusammenleben

3ch vertraue feft auf die Beisheit aller bier Bereinigten und gebe tem beigen Buniche Musbrud, bag bie Ronfereng ber Belt bas Schaufplel erhabener und ruhiger Befprechungen bieten wird, und bag bie allgemeine Bahigteit, Die Beibenichaften ber eigenen lleberzeugung zu dämpfen, zu jenem glücklichen Erfolge führen konn, von dem zum großen Teile die Zukunft, der Friede und bas Gedelhen Europas abbängt.

Rach de Racta erariff

#### der frangofifdje Delegierte Barthon

bas Wort. Er führte aus:

Muf Diefe Ronfereng, von ber bie Menorientierung ber Welt ihren Ausgang nehmen tann, bringe ich die wohldurchdachte Willensduherung einer long ein Mitarbeit Frankreichs mit. Als Blood George in Tannes seine großzüsige Anregung dazu gab, hat Frankreich unverzüglich zugestimmt. Und wenn es später einen Ausschaft du b vergeschlagen har, den es glücklich ist, erhalten au haben, so hat es sich nur von dem Bunfche bestimmen laffen, burch ausgiebigere Borbereltung die Ergebnifie zu erreichen, auf die es sein Bertrauen und seine Soffnung seite. Die Welt ist der leeren Worte der feierlichen und unfruchtbaren Erflarungen milbe. Gie feibet in ihrer Gefundheit, Sicherheit und Stabilität und verlangt, daß eine planmäßige und wirfjame Aftion ihr endlich das Gleichgewicht wiedergebe, dessen sie bedarf. Wir find hierher gesommen um zu handeln, mir sind m icht Beoback. vor wir sind M itarbeiter, bereit, unseren Anteil an der gemeinfamen Arbeit und den gemeinfamen Verantwortlicheiten zu nehmen. Gewis, wir verhehlen ums nicht die Schwierigkeiten, die Hindernisse und die Langlamkeit der Luigade, aber Pessinstiften vermögen nichts und nur der Glande wird die Velter. Europa ist mit Nuinen besät. Es würde fürsicht sein zu glauben, das eine Laubergerte mit befat. Es murbe toricht fein zu afauben, bag eine Zaubergerte mit einem Streich auf bem Trummerhaufen bas Zauberichtof feines Wiederausbaues errichten tonnte. Aber es ware eine noch schlim-mere, noch vernichtendere, noch mörderische Torbeit, fich mit ge-freugten Urmen am Wege niederzusetzen und nichts zu tun. Denn es ift allguviel zu tun. Franfreich ift von feinem nationalen Egoismus bejeelt und

#### wünicht feine fegemonie ausznüben.

Der Krieg hat Frankreich zu viel gekostet, als daß es nicht Abschen vor dem Kriege empfinden sollte. Es ist in jeiner Gesantheit en t-fclossen pazifischen, Und niemals wird es Frankreich sein, das in verbrecherischer Berblendung die Rube der Weit stören wird. Seine Rechte, für die es einen furchtbaren Preis gezahlt hat, ind fein Hindernis für das Unternehmen, zu dem wir aus allen Teilen Europas bierder gekommen sind. In dem Programm von Cannes sind dies Rechte entsprechend der Ansicht Frankreichs und seiner Alliierten von der Diskussion ausgeschlossen worden. Die Konserenz von Gemus ist somit nicht, kann nicht sein und wird nicht sein eine Berufungsinstanz, wo die bestehenden Berkräge zur Sprache gebracht, beurkeist und reoldiert werden könnten. Aber jede sinanzielle und wirkstätliche Frage, deren Löstung von Redeutung und isse die Miewirtichaffliche Frage, beren Cofung von Bedeutung und fur bie Biederherstellung des gepeinigten, aus dem Gleichgewicht gebrachten Europas weientlich ist kann frei von allen erörtet werden. Frank-reich wird keine negative Haltung zeigen. Seine Sachverständigen werden eine beträchtliche Arbeit vorweisen. Es gibt fein Brödlem, das ihren Untersuchungen und Heberlegungen entgangen wäre. werben nicht nur fogen, mas uns unguidffig erfcheint. das fagen, mas mir fur gerecht, notwendig oder möglich halten. Die Berwidfung ber Fragen follegt eine einjache Formel aus.

Europa, fagen wir ruhig die Well, ift eine tommerzielle Ginbeit, die vom Kriege gestört und gelähmt worden ist, auch bei den Bölfern, die nicht am Kriege beteiligt waren. Es ist Sache eines seden dieser Bölfer, gleicholel wie ihre politische Form und ihre Regierung ausiehen mögen, wosern sie nur die allgemeinen Rechte achten, ohne die aufdauen wollen. In diesem Geiste werden wir die allgemeinen kechte achten, ohne die

Bereinigung, die bem beutschen Drama nugen will, beißt Alfred Bruft. Sein Drama "Der singende Fisch" wurde am Sonntag in einer Matinee des Deutschen Theaters zu einem Scheindasein von sumsundsechzig Minuten erweckt. Es

ist bitter, Leuten wie Mar Hochbors und Hans Rebsisch, die für die Gesellschaft verantwortlich zeichnen, sagen zu

muffen, daß fie auf einem falichen Wege find. Man muß einmal

grundfähilch feststellen, bag biefer Inpus bes ewigen Jimplings, ju dem auch biefer fiene Alfred Bruft gehört, ber Berberb nicht nur ber Anrif, fondern noch vielmehr bes Theaters ift. Diefer Typus wird

nicht beshalb abgelehnt, weil er im Technischen unbegabt ift, sondern

fach ben Mann, ben ausgewachsenen Mann, aus bem Theater, ber

gu fiar fiebt, ale bag er biefe baib noch fnabenhaften Silflofigfeiten

für "Boefie" nehmen fonnte. Goethe, Schiller, Rieift und andere

waren ja auch erft Zwanzigfahrige, als fie ihre erften Dramen

ichufen. Aber troptem find biefe Werte mannlich. Dieje Mannlich-

einfacher, als in Symbolit zu machen. Es ift bas befte Beichen ber

Silflofigfeit, wenn ein Autor fich damit bifft, bag er feine Figuren

Traume ergabten und einen bom andern erffaren lagt, er fei "felijam" und "fonderbar", und alles in ein pseudompstisches Dunkel bullt. Das Drama foll auf ber Rurifden Rehrung fpielen, aber von

Ditpreugen ift in Dem Stild fo gut wie nichts. Die Berluche, me-

nigftens in ben Mannerfiguren fo etwas wie Wirflichfeit gu geben,

find fläglich geicheitert. Tropdem find biefe Szenen noch beffer als

Die ber Frauen, die eine furchtbore Renntnis bes modernen Litera-

turfargons zeigen. Dabei mare ber Grundlupuls ber handlung für ein Drama durchaus ausreichend: Der Rampf eines Daddens gegen

ben eigenen Unterfeib. Dieje Beronifa Wenbefeuer will von bem

Manne, ber fie beiraten foll, nicht "mit ben Sanden" geliebt merben.

Sie hat um fich herum guviel gesehen von bem Grauenvollen, bas

bas Tier im Menichen vollbringt. Ein Unbefonnter, ber an die

Rehrung mit feinem Boot getrieben wird, beftartt fie in ihrem Borhaben, fich "nur feelisch" lieben zu laffen, als er bie Legende von bem fingenben Fifch" ergablt: Die Geele ber Mutter Gottes fei pom

Gottvater in einen Fifch gebannt worben und finge bin und wieder,

und die Frau, die diefen fingenden Gifch hore, fet wie Die Mutter

Gotten begnabet. Als ber Brautigam ibr am Borabend ber Soch geit gufagt, fie "nur feelisch" lieben gu wollen, bort fie ben Gifch fingen. Aber am Sochzeitsabend felbft trinft fich ber Brautigam

Der Gall Bruft bedarf feiner ausführlichen Begrundung. Richts

teit fehlt ber gangen beutigen Generation.

ein Wort des Hasses aussprechen. Sie will niemand demütigen und wird im ossenen Tageslicht handeln. Denn sie hat bezüglich ihrer Josen und Absichten nichts zu verbergen. Sie ist beseelt von der Ehrlichkeit, dem guten Willen und dem Bertrauen, ohne die es zwecklos, vielleicht gesährlich wäre, sich an die Arbeit zu begeben. Friede und Arbeit sind das Programm und die Losung

Beichefangler Dr. Wirth

bankte ber italienischen Regierung für die freundliche Aufnahme in ber berühmten und altehrwürdigen Stadt Genua an dem gefegneten Stranbe bes ligurifchen Meeres, an bem zu allen Beiten bie Rranten ous ber gangen Welt Linberung ihrer Beiben und Genefung pon ihren Rrantheiten gefunden haben. Reichstangler Dr. Birth fuhr bann fort:

Much wir fuchen bier Beilung von einer anderen Urt von Rrantheit, welche nicht einzelne, fonbern gange Bolter und die gange Belt ergriffen hat. Denn die gange Belt ift heute wirtschaftlich frant und in der Gefahr, einem Siechtum zu erliegen, das viel ver-bängnisvoller wurde für die Zutunft der Menschheit, als die Seuchen, welche von Zeit zu Zeit die Menschen heimsuchten. Es ift ein tröftlicher Gebante, bag bie Einberufung ber Ronfereng in Genua ein Zeichen ift fur bie machfenbe Ertenntnis, daß bie mirtichaftliche und finonzielle Unordnung, bie Bufammenarbeit, die prophylattifche Bufammenarbeit aller Boller notwendig gemacht hat. In lefter Stunde, in einer Stunde, in ber bie Rot aufs hochfte gestiegen ift. bat fich biefe Ertenntnis burchgesett und hat gu bem Entichluß geführt, Die Bolter als Die Mergte ihrer felbft und ber Gesamtheit gu versammein. Den hoben Ziesen und ber brangenden Rot entspricht es, wenn die Konferenz unter bem ftrengften Bemuftfeln gufammentritt,

daß nur fochliche Jufammenarbeit und ernflefter Wille gu einem Erfolge führen tonnen.

Dies ift die Mujgabe, die zu lofen uns gefett wird. Bir muffen uns enifchließen, Die wirticaftlichen Brobleme als rein wirtichaftliche zu erkennen und fie von den politischen Zielen und Differengen loszulöfen. Alle Bölfer ber Erbe bilben, wirtichaftlich gesehen, eine große, unlösbar verbumbene Einheit. Luch bas fleinfte Glieb in ber großen Rette ber Weltwirtichaft tann nicht verlett werben, ohne bag bie Rette reift. Darum muß ber Grundfag ber Bleichberechtigung after Botter bei unferer gemeinfamen Arbeit berrichen. Die Reicheregierung bat eine ichwere Berantwortung auf fid gelaben, bei ber jegigen unficheren Lage unferes Bondes und Bolles bas Schwergewicht ihrer politischen Tätigteit vielleicht auf Wochen binaus zu verlegen. Aber noch fcmerer mare ble Berantwortung gemejen, von Diefer Konfereng ferngubleiben und fich an der Aufgabe ber gemeinsamen Bofung nicht gu beteiligen.

Die deutsche Regierung ift in poliftem Ginne bereit, an ben ber Ronfereng geftellten Aufgaben mitzumirfen in ber Soffnung, bag auch die anderen bier verfammelten Dachte in dem gleichen Geifte mitarbeiten merben. Diefer Beift muß getragen fein von ber Bereitschaft, bas Diftrauen gu befeitigen, das feit vielen Sahren bie Beltatmofphare trubt, unt von ber Bereitichaft aller, wenn es nötig ift, für bas Bohi des Gangen auch Opfer gu

auf enggeschene Intereffen ju verzichten.

Die Auffaffung, bag es ber wirtichaftliche Borteil eines Landes ift, menn es bem anderen Bande ichlecht geht, ift burch weltwirtichaftliche Ginficht bereits langft übermunden morben, die erfannt bat, baß bie Blute bes einen gantes allen anberen ganbern gum Borteil wird, und bag ein allgemeiner Bohlftand ben Frieden verburgt. Die europaischen Staaten muffen daber mit Entichloffenheit und Mut auf bem gegenwärligen Bege Salt machen, gu bem Spftem bes unbehinderten handels gurudtehren und ten Birt. Schaftspertebr von allen Feffeln frei machen. Ueberall martet man barauf, ob von Genua eine Beilebotschaft in die Welt geben wird. darauf, ob von Genua eine Heilsbotschaft in die Welt gehen wird. Ein Mißling en der Konserenz wurde eine schwere Entiusschung für alle hossenden Bölter bedeuten, die bestehende Wirtschaft und dass das in die Tagesordnung der Konschung für alle hossenden Wölter bedeuten, die bestehende Wirtschie ins Unerträgliche steigern und ein Tod aller Juston Cannes viele Fragen nicht ausgenommen worden sein, die der Frage der Abrisstung. Tros dem erlichte sich die versicht des Pelegation mit der Tagesordnung der Konserenz von Cannes

zu prüsen, die tarauf ausgehen, den allgemeinen Zustand der staat es keine Zwisisation gibt, bei der Wiederauseichtung aller mitzustichen Finanzen zu verbeisern, den Gestumlauf einzuschen, die helfen. Die französischen wird gegen niemand jemals wögen, sondern auch daraushin, ob sie geeignet sind, uns den gemeinen Biesen näherzubringen. Wir werden aber auch von ten mit die sie sie sie bezüglich daraussen der nachen und auf diese und wird im ossen sie ein World der bezüglich uns aus diesen Von denen wir glauben, daß meinsamen Bielen nabergubringen. Bir merben aber auch von uns aus biejenigen Borichtage machen, von benen wir glauben, daß fie allen Boltern ben Weg gu einer gludlicheren Bufunft ebnen

> Der Weg, ben wir geben, ift nicht ohne Steine, benn menn alle ober viele Bolter über ihre Intereffen gemeinfam beraten, lauft man leicht Gefahr, Empfindlichteiten einzelner Bolter zu verlegen. Die Silfe, Die ben einzelnen Birifchaften gemabrt werden foll und muß, tann baber nur fo gemahrt merden, daß fie

#### der politifden und mirifchaftlichen Weltbeftimmung ber Boller feinen Abbruch

tut. Wenn ich in biefem Rreife vieler Boller beute bas Wort ergriffen habe, fo berechtigt mich bagu bie befonbere Lage meines Lanbes. Deutschland ift infolge feiner geographischen Lage in Mittel-europa, infolge feiner engen Berflechtung mit ber gesamten, auch mit ber überfeeifchen Beltwirtichaft, burch bie Rot unferer Beit mit am meiften betroffen worden. Das Broblem ber beutichen Birticaft ift untrennbar verbunden mit ben Schwierigfeiten, über melde bie anderen Rattonen gut flagen haben. Die beutsche Rot ift bie eine Seite, Die Rot ber fibrigen Bolter Die andere Geite der Weltfrife. Die Berhandlungen, die wir gu führen haben, werden die verschiedenften Gebiete des Birtichaftslebens, bes Berfebrs, des handels und ber Finanzwirtschaft, wie überhaupt alle Fragen ber burch gemeinfame Zivilifation verbundenen Boller gu behandeln haben. Die Große diefer Aufgabe foll uns ein Unfporn fein, bag bie Berhandlungen ber Ronfereng von allen Seiten mit einem gemiffen Optimismus geführt merden, der alle großen Berfe beffügeln muß. 3ch bin gewiß, mit biefen meinen Borten teinen Conbergefühlen Musbrud zu geben, fondern die gemeinfame Ueberzeugung aller bier vertretenen Rationen auszulprechen. (Lebhafter Beifall!)

### Gin Bufammenftoft gwifden Tichitiderin und Barthon.

Rach Dr. Wirth ergriff Tichificherin, ber Gubrer ber ruffilden Delegation, das Wort.

Bu ber Erflärung be Factas, baf bie Beichlüffe ber Konfereng von Cannes als Grundlage ber Konfereng von Benua dienen follien, bringt Ifchitiderin

#### drei Borichlage der ruffifchen Delegation

ein, die Fragen betreffen, die nicht auf der Konserenz von Cannes verhandelt worden sind. Er ichfägt vor, daß die Konserenz von Gennus die Einleit ung einer Reibe von ühnlichen Kanferenz von Gennus die Einleit ung einer Reibe von ühnlichen Kanferenz von der nigen büldent möge. Die Besundung der wirschaftlichen Lage und die Wederberstellung Russiands seine mit der Wiederberstellung der Weltwirtschaft unsöslich verknüpfer. Nuchtand habe bereits seine Grenzen dem allgemeinen Welthandel wieder geöfinet. Der zwelte Vorfchag der russischen Delegation betrifft die allgemeine Aber üben für ung. Alle Vorfckläge, die dem Wederraufbau der Welt dienen sollen, seine wertlos, solange die Wöglichteit neuer Kriege besiehe. Rufland verlange gegenseltige Abmadungen bei allen Finangangelegenheiten und Garantien dafür, daß fünftige Angriffe auf Rußtand verhindert wirden. Under diesen Bedingungen sei Rußtand bereit, sein Möglichstes zu tum, um zum Gesingen der Konserenz von Genua beizutrogen. In Erwiderung der von Lichticherin gemachten Boricksäge führt

In Erwiderung der von Tschilicherin gemachten Borschäge führt der Bertreter Frankreichs, Barthon, aus, die Rede Tschilcherins der Bertreter Frankreichs, Barthon, aus, die Rede Tschilcherins der Bertreter Frankreichs, Barthon, aus, die Rede Tschilcherins der Games einderusen sei jedach auf den Grundlagen der Konserenz von Cannes einderusen worden. Wie des klaches Desegation nicht das Recht, ihre Stellungnahme zu dem Buntie der Tagesordnung zu präzisteren. Wenn sie aber die in Cannes nicht de handelten Fragen, wie z. B. die Einderusung einer Serie von Kanserenzen auswerfen will, so müssen wir erkären, daß wir damit nicht ein verfanden den sinch kaufchen des frage der Abrüstung ein, zu erklären, daß diese Frage auf der Konserenz von Genua nicht de handelt werden bürfe. Rach diesen Worten Barthous erkärie Tschilcherin, die russische

Mord und Totfchlag, und Angeolie fahrt mit bem Unbefannten und Geheimnisvollen davon. Diefe Borgange, in benen zwei Mutter "Der singende Sisch" von Alfred Brust. noch duntle Rollen spielen, follen symbolisch fein und boch nur Da haben wir nun die Fortsesjung des "Jungen Deuischland". "Seute und Morgen" heißt sie, und der erste Bersuch dieser

eridredlin finbild und banal.

Unter Bernhard Reich s Regie war eine Reihe tüchtiger Arafte aufgeboten, bie bluifofen Szenen bes Stildes mit Leben gu fullen. Aber mo feine Rollen find, tonn fein Darfteller etwas reiben. Immerbin bleiben ein paar Geften und Tone Roma Bahns, die bie Unatolle gab. Rur foll fie nicht mehr zu haufig folche rhetorijchen Sachen fpielen, fie ift in Befahr, baburch verborben gu merben. Reben the Emilia Unda, Elfa Bagner und Dieterle, das Stild darstellerisch stügend, Olga 28 o jan und Heinrich 28 itte hingegen feine Schwächen noch mehr hervoriplefend. Dto Ernft Seffe.

nicht beshalb abgelehnt, weil er im Technischen unbegabt ist, sondern weil Menichen, die ichon etwas vom sogenannten Leben hinter sich baben, mit solder jüngtingsbassen Unrelse der Lebensersahrung und des Weltersebnisses nichts anzusangen wissen. Mann vertreibt einschen Ju beschiede Einstluß des Films auf die Massen der Arbeiten der Der sien den Id ung saus sich uß unserer Partei veranlaßt, sich mit ihm eingebend den Mann, den ausgewachsen Mann, aus dem Theater, der wußten Bartei ermöglicht, in ben Rahmen ihrer Bilbungsbeftrebungen auch die Bflege bes wertvollen Gilms aufzunehmen und fich an ber Reform des Kinos tätig zu beteiligen, ohne fich damit der Re-klame für den Gilm ichlechthin auszuliefern. Der Zentralbildungsausichuß bat folgende Richtlinien aufgestellt:

Der Gilm bat als Boltsunterhaltungsmittel große Bedeutung gewonnen. Seine Darbietungen find aber großenteils minberwertig, zum Teil birett ichlecht und geschmachverberbend. Bas er Gutes leistet an Ratur- und Kunstwiedergabe, an Eigenschöpfertsichem und por allem als Anschauungs- und Bildungsmittel, tommt in der heutigen Organisation des Filmgeschäfts nicht zu seinem

Es ift baber Aufgabe bes Arbeiterbilbungsmefens, alle ernft haften Beftrebungen gur Rin ore form gu unterftugen und gegenfiber der Blut des Minderwertigen Die porhandenen wirflich guten Gilme ben breiten Maffen bes Boltes guganglich gu machen. diesem Zwed wird tem Zentralbildungsausschuß ein Kinsaus. ich uß angegliedert, der mit der weiteren Brüfung und Bearbeitung der Kinofrage betraut wird. Er würde folgende Aufgaben zu er-

gierung und Bermittlung guter Filme, gegebenenfalls Ausarbeitung von Bortragslerten für einzelne Filme und Stellung von Wander-reduern, Einrichtung von Wanderfinos, Schaffung eines Filmarchivs.

3. Stellungnahme zum Gilm in der Deffentlichfeit, insbefondere

weiteren Ausgestaltung des Lichtbildgefetes, Einwirkung auf Staat und Geseigebung im Sinne politiver Kinoreform.

5. Schaffung guter Filme für die Bedürmiffe der sozialistischen Bildungs. und Fropagandaarbeit entweder selbständig oder mit Hilfe woll und togt fich von einer Freundin Anatolies verführen, Darauf ber bestehenden großen Filmgesellschaften,

1. Sichtung bes vorhandenen Filmmaterials, fturfere Bropn-2. Förberung der Ciprichtung gemeindlicher und genoffenschaft-licher Kinos.

Teilnahme an der amtlichen Lichtbildprufung, fowie an der

Genua in heines Schilberung. In biefem Mugenblid, ba bie Augen ber gangen Belt auf die italienische Safenftabt gerichtet find, mag man fich auch einmal bas wenig anmutenbe Bilb ins Gebachtnis rufen, das Beinrich Beine von Genua entworfen hat. Er fcilbert es folgenbermaßen:

Diese Stadt ist alt ohne Altertümlichteit, eng ohne Traulichteit und hählich über alle Wohen. Sie ist auf einem Felsen gebaut, om Fuse von amphitheatralischen Bergen, die den schönlten Meerbulen gleichsam umarmen. Die Genueser erhielten docker von der Natur den desten und sichersten Helen Da, wie gesagt, die ganze Stadt auf einem einzigen Felsen steht, io mußten der Raumersparnis wegen die Husselse siehe hoch und die Strassen sehr den gedaut werden, so die hiese fast alle dunkel sind, und nur auf zweien derseiden ein Wogen iadern kann. Aber die Hall nur zu Warenlogern umd des Nachtes zu Schlasstellen; den schasser dan der Saussen siehen kein der Saussen, den schlasstellen; den schachernden Tag über laufen sie umder in der Stauskür, denn sonst mürden sich die Gegenüberwohnenden ein ander mit den Knien berühren. Bon der Seeseite, desonders gegen Abend, gewährt die Stadt einen besteren Andlie. Da siegt sie am Meere wie das gebleichte Skelett eines ausgeworsenen Riesentiers, dunkle Ameilen, die sich Genueser netwen, kriechen darin herum, die blauen Reereswellen bespällen es pläsischend wie ein Annuen. Diefe Stadt ift alt ohne Altertumlichteit, eng ohne Traulichteit die blauen Reereswellen bespillen es pidifchernd wie ein Ammenlieb, ber Mond, das blaffe Muge ber Racht, schaut mit Wehmut barauf binab.

Bom Boumflamm jur Jeilung in 31/2 Sfunden. Um foftguftellen, wieviel Zeit nötig ist, em einen Baumfiamm in eine Zeitung zu verwandeln, bat der Bestiger einer Harzer Papiersabrit einen interstanten Bersuch ausgesührt. Wie in der Zeitschrift Der Papiersabritant" erzählt wird, ließ er um 7 lihr 35 Minuten früh in dem in ber Rabe feiner fabrit gelegenen Balbe brei Baume fallen, bie nach Abichatung ber Rinde fofort in die Holgftoffabrit gebracht murnach Abschäums ber Rinde sosort in die Holzstossobit gebracht wurden. Die drei Holzstamme wurden dann is schnell in listlige Holzmasse verwandelt, daß bereits um 9 Uhr 39 Alimuten die ersie Rolle Oruchpapier die Moschine versallen tonnte. Seit dem Källen des Baumes waren also dis aur Kertiastellung des Papiers 2 Stunden 4 Minuten versiessen. Die Rolle Papier wurde im Auso nach der 4 Kilometer entsernten Orucherei einer Tageszeitung geschaft und dort soson die dem Papier bergestellte Zeitung dereits auf der Straße versauft werden, Es batte also nur eines Zeitraums von 3 Stunden 25 Minuten bedarft, um dem Aussichen Abelienen Abelienen auf 25 Minuten bedurft, um bem Bublifum bie neueften Rachrichten auf einem Bapier aus ben Baumen porgulegen, auf beren Zweigen noch am Morgen bie Bogel ihre Lieber gefungen hatten.

Die Boltobubne veranfialtet am Rarfreitag, mittags 11%. Ubr, in Tie Holfsbudne beranitaltet am Raffreitag, milogs II., idr., in der Bolfsbildne eine B ra bin si ei er. Es gelangen "Ein Schidalelied" und "Ein deniches Requiem" zur Aufführung. Der Kerzte Chor und das Alerzte Dechefter wir ken unter Leitung von Dr. Kurt Einger mit. In der Geilaudsfirche, Mos bit, Turm ür., findet am Kartreitag, abends 81, libr. eine Auführung des Bolfsons Draforiums "Der Jod Zein" von Graun durch den Deilaudsfirchender (Mufildurettor R. Kurth) keit. Karten 3, 5, 10 M.

Die Entbedung neuer Arzueipflanzen in dem von der Ruflord To mit einer Expedition durch Sadamerika beauftraten Dr. Rusdig au-lungen. Er konnte eine 50 neue Caltungen von Arzueipflanzen mit-dringen und er rechnet damit, daß wenigstens 20 davon in der Pharmazie Bertoendung finden können.

# Die Antwort auf die Reparationsnote

tommiffion ftellt biefe und die Entente por eine folgenschwere grundfähliche Entscheidung. Die Frage ift, ob bie beutschen Beiftungen ber mirflichen beutichen Leiftungsfähigfeit angepast werden sollen, ober ob man es vorzieht, weiter eine Rataftropbenpolitif zu treiben, die mit Deutschland Die gange Belt in den Abgrund reifen muß. Die Frage ift augleich, ob die ber beutschen Regierung auf der Konfereng Genua eingeräumte Bleichberechtigung Babrheit merben foll, ober ob die Entente auf Eingriffen in Die beutiche Staatshohelt besteht, Die Diese Bleichberechtigung zum Sohn machen murbe.

Der Ronfereng foll befanntlich nicht gestattet fein, Diefe Frage in ben Rreis ihrer Erörterungen zu giehen. Darf man hoffen, daß fie eine Atmofphäre gurudlaffen wird, in ber nur noch eine Löfung ber wirischaftlichen Bernunft und ber Berftandigung, aber nicht mehr eine der Unvernunft und der Be-

walt möglich fein wird?

Die Rote ber deutschen Regierung ift vollständig offen in ber Darlegung der Birtschaftslage Deutschlands. Sie verhehlt nicht, daß auch die berabgefeste Goldzahlung Deutschlands im Betrage von 720 Millionen Goldmart für bas laufende Jahr gefährdet ift, wenn es nicht gelingt, ihre Aufbringung durch eine internationale Anleihe gu fichern. Indem sie ber Reparationskommission reinen Wein ein-schenft, betont sie aber auch, daß nach bem Willen der bemichen Regierung ber Beg gu Berhandlungen offen ge-halten werden muß. Die Entente wurde fich offen ins Un-recht sehen und ber Sache ihres eigenen Boltes am schlechtesten dienen, wenn fie fich weigern wollte, ihn zu beschreiten.

Die gestern mittag in Paris übergegebene Untwort ber deutiden Regierung an die Reparations. tommiffion hat folgenden Bortlout:

Die beutsche Regierung beehrt fich ben Empfang der Entischeidung der Reparationsfommiffion vom 21. Marg d. 3. und ber 3. und des Schreibens an ben Deren Reichstanzler vom gleichen Tage ju be-

Seit bem 14. Dezember 1921, als die beutsche Regierung ihr Stundungsgesuch an die Reparationstommission richtete, ift eine über alle Erwartungen hinausgebende Bericharsung ber finanziellen siber alle Erwartungen hinausgehende Berschürfung der finanziellen Schwierigteiten Deutschlands eingetreten. Der Dollarturs an der Berliner Börfe, der fich durchschnittlich im Januar auf 180, im Februar um 200 bewegt hatte, ist infolge der Desadenzahlungen im März allmählich weiter gestiegen und hat dann unter dem Eindruck der Entschwing der Kentschweiten. Gleichzeitig mit dieser Jerkörung der äusgeren Kauftraft der Mart ist auch ihre innere Kauftraft weiter gesunken. Dies hat zu großen wirtschaftlichen und soziolen Bedrängnissen gestührt. Die Teuerung ist von Woche zu Woche fortgeschriften und beträgt für viele unentbehrliche Bebensbedürfnisse des 60- oder Tosoche aber noch mehr. Selbst Brot, dessen bedürfnisse bas 60- oder Tosoche gehölten wird, war Ende März sire den Verbraucher gegenüber der Zeit vor dem Kriege auf mehr als das 25sache gestiegen. Bei Kobse trat von danvar die Ende März eine Steigerung einschließlich der Steuer vom 35sachen auf das 60sache. 25sache gestiegen. Bei Kohle trat von Immur dis Ende Marz eine Steigerung einschließisch der Steiner vom Issachen auf das Glacke, bei Baumwolle eine solche vom Glacken auf das Placke ein. Und die Hausbaltungsgegenstände, Röbel, Wäsche usw., sind im März gegenstder dem Inmur um meit über 100 Proz. gestiegen. Diese Teuerung hat zu einer erschure. Das wirkt um so ichlimmer, als Deutschland trot des seiter den den Rotlage weiter Deutschland trot des seit 1913 eingetretenen Rückgangs des Fleischverbrauchs um 55 die 36 Proz. und des Brotverbrauchs um eiwa 24 Proz. einen jährlichen Juschig von Ledensmitteln aus dem Auslande im Werte von 214 Williarden Goldmart benätigt. Die zur Aufrechterhaltung der Brotratien erforderliche Einfuhr von Getreide wird im Iahre 1922 allein noch rund 500 Millionen Goldmart tosten. Können die hierfür notwendigen Devilen nicht ausgebracht werden, so steht eine Sung ers not devor. Die deutsche Resierung sieht der Entwickung im Sommer mit größter Besonnissentgegen. Gelingt es nicht, die weitere Geldentwertung auszuhalten, so wird die Rart im Aussande als Währung das feine Geltung mehr hoben und damit die Lebens- und Leiftungsunjähigkeit Deutschlands eintreten. Diesen Zusammendruch zu verhindern, siegt im lands eintreten. Diefen Bufammenbruch zu verhindern, fiegt im gemeinschaftlichen Intereffe nicht nur Mitteleuropas, sondern ber gangen Belt. Die Gefahren beruhen por allem in ben Golb.

Die deutsche Regierung fieht fich baber genöfigt, die Reparationstommission zu bitsen, in eine Nachprüfung der Entscheldung vom 21. März d. I. einzufreten. Sie ist überzeugt, daß die Reparationstommission diesen Antrag auf Grund einer eingehenden Brüfung der beutschen Leistungsstätigeit gemäß Artikel 234 des Bertrags von Bersalles als berechtigt anersennen wird.

Die erbetene umfaffenbe Rachprüfung ber beutiden Beiftungs.

Die Rote ber deutschen Regierung an die Reparations- fähigteit auf Grund bes Artitels 234 ist überaus schwierig und be Dabei find die gu prufenben Fragen wiffenichaftlich und proftifch neu und unerforicht

Infolgebessen schlägt die deutsche Regierung vor, daß die Prüfung unter Leitung der Reparationstommission durch eine Anzaht von Sachtennern vorgenommen wird, die nicht lediglich den unmittelbar befeiligten Staaten angehoren.

Die Rommiffion wurde ihre Brufung insbesonbere auch auf die im Berirage von Berfailles bervorgehobene Frage ber Bergleichung bes deutschen Steuersniten mit den Systemen der in der Reparationskommission: vertretenen Mächte zu erstreden haben. Diese Frage muß in einer so überzeugenden Weise beantwortet werden, wie das bei der gerade in letzter Zeit auch von allierter Seite wiederholt anerkannten Schwierigfeit des Problems überhaupt mögentet wird im Willender werden we Dit Biffern belegte Musführungen find in ber Unle zur deutschen Rote vom 28. Januar d. J. und den zugehörigen Unter-anlagen eithalten. Diese Aussührungen sind in den Mitteilungen ber Reparationsfommission vom 21. März nicht erwähnt und bisber

Bereits in der Note vom 28. Januar hat die deutsche Regierung ihre Ueberzeugung dahin jum Ausdend gebracht, dah nur auf dem Wege einer äußeren Anleihe die erforderlichen Niitsel zur Dedung der Reparationslast beschofft werden können und daß nur eine derartige Anleihe die Stabilisierung der Wechselturse herbeisühren fann. Die seither eingetretene Entwicklung hat die deutsche Regierung in ihrer Aussalauf bestärft. Rur eine folde Anleihe wurde es ermöglichen, daß die Bargahlung en für das Iche 1922 bewirft werden können. Ein Teil der Anleihe könnte zur Regullerung ber beutschen Baluta abgezweigt worben. tommiffion bat ingwischen Die Berufung einer besonderen Cachverftändigenkommission unter Juziehung eines neutralen und eines beutschen Bertreters zur Brüfung dieser Frage beschlossen. Die beutsche Regierung oldt dem Bunsche Ansdruck, das die Arbeiten dieser Kommission sobald wie möglich zu praktischen Ergebnissen

Bepongs erigeint der deutigen Regiering das Geingen seber Reparationsanleihe nur möglich, wenn die Geldgeber damit rechnen fönnen, daß mit dem Ertrage der Anteihe nicht nur eine Relhe von Jahreszahlungen, jandern auch die sonstigen nach dem Bertrage von Bersallos neben den Reparationen bestiehenden Devis en verpflicht ungen sind der Berpflichtungen aus den Aussessahlungen dur deren, und es müßten etwalge Berpflichtungen zu Borroblungen aus Kriifel 297e des Bertrages von Bersalles Bargablungen aus Artitel 297e des Bertrages von Berfailles lange geftundet merben, bis ihre Muspleichung nach eingetretener Erhöhung ber beutschen Beiftungsfahigfeit möglich ift.

Im Jusammenhang mit der endgültigen Festschung der deutschen Reparationsleistungen auf Grund der Nachprüfung der Leistungsfahigteit Deutschlands wird zweckmäßig die Frage der Ga-

rantien zu regeln fein.

Die deutsche Regierung vermag den in den Mitseilungen der Reparationskommission vom 21. März d. I. verlangten Garantien nicht zuzustimmen, soweit sie über das Angebot der deutschen Note vom 28. Januar hinausgehen.

Sowohl die Forderung auf Schaffung von 60 Milliarden neuer Steuern wie die vorgeschlagenen Kontrollmaß-nahmen siehen im Widerspruch zu den unzweldeutigen Zusagen der Allierten in ihrer Wote vom 16. Juni 1919. Die Mehrforde-rungen find auch profissel und urch führbar. Das allt insbefonbere von ben 60 Milliarben neuer Steuern fiber bas Steuertompromif binaus. Die fteuerliche Belaftung, wie fie bas Steuertom promits vorsieht, ift nach Lage der gegenwärtigen Berkältnisse das Hodie, was dem deutschen Bolfe und der deutschen Birtichaft on Steuerlasten zugemutet werden kann. Insolge des Balutasturges werden sich überdies die Ansatze des Haushalts dei wichtigen Steuern und Abgaben erhöhen. Mufferbein ift ble Auferlegung ber in ber Note vom 28. Januar angekindigten Zwangsanleibe in den lehten Tagen gesehlich beschlossen worden. Ihr Ertrag dürste der von der Reparationskommission gesorderten Erhähung des Steuerertrags entsprechen. Er soll zu einem großen Teil bereits im Kalenderjahr 1922 eingehen. Die Zwangsanleibe soll 3 Jahre unverzimssich bleiben, fie mirft beshalb wie eine Steuer, die ausschließlich das Kapital besoftet.

Bas die von der Reparationskommiffion in Ausficht genommene Rontrolle angeht, fo murbe bie bentiche Regierung fich mit feiner Rontrolle einverftanden ertlaren fonnen, welche mit ber beutiden Finanghobeit nicht vereinbar ift. Die deutsche Regierung ift bereit, der Reparationskommission alle notwendigen Auftlärun-gen über die Finanzlage Deutschlands und ihre sinanziellen Ras-nahmen zu geben. Es wäre aber sür keine Regierung tragdar, dem Ausland einen maßgebenden Einstuß auf die Gestaltung und An-

wendung der Gesetzgebung im einzelnen zuzugestehen. Die deutsche Regierung glaubt sich auf diese grundsätzlichen Borschläge und Erklärungen beschränken zu können, indem sie anninunt, daß Einzelheiten sowie die soust in den Mitteilungen der Reporationstommiffion berührten Buntte bemnachft in befonberen Berbond-

#### Hohenzollern-Legende: Ritsch, Irrlicht!

Jüngft fällte bie "Rreug-Zeitung" ein graufames Urteil über den Ausgang ber Sobenzollernherrichaft, in dem fie fagte, Bilhelm I. fei "in mehr als einer Beziehung der lett te Konig von Preugen gewesen". Aehnlich urteilt jest der Chefredatteur ber "Deutschen Beitung", ber fchreibt:

Riefengroß, unermeglich viel größer noch als unferen Batern, war Kraft, Wille, Führung, war ein Weg, deutsche Art im deutschen Staate einzuprägen; alles, was nach ihm fam, hat fich als kitich und

Go Mar Maurenbrecher, Berfaffer ber "Sohengollern-Legende". Dan febrt immer gu feiner erften Liebe

#### Der Frankenkurs im Gaargebiet.

Saarbruden, 10. Upril. (BIB.) In feiner beutigen Sigung verfündete bas Obervermaltungsgericht gu Gaarlouis bas Urteil auf die Beichmerben ber Stadt Gaarbruden und Mergig gegen Die Entscheibung bes Bermaltungsgerichts begüg. lich ber Frantenbefoldung ber Beamten. Die Beichmerbe murbe verworfen. Die Begrundung mird ben Befcmerbeführern fcrifilich gugeben. Die Befcmerben ber Stabte St. Ingbert und honiburg gegen bie Frantenberordnung bes Braffbenten ber Regierungsfommiffion wurden ebenfalls verworfen. Stattgegeben murbe bem Ginipruch ber Ctabt Gaarbruden gegen bie 8 mangsetatifierung ber Behrfrafte an ben ftabtifchen hoberen Behranftalten, eine Entscheidung, ber allerbings nur eine formelle Bedeutung gutommt. Der Ginfpruch ber Stadt Mergig in ber gleichen Ungelegenheit murbe verworfen.

Amerikas Flotsenabrüstung. Die Marinevorlage, die die Be-stimmungen des Bashingtoner Bertrages aussührt, schlägt eine Ge-samtausgabe von 233 Millionen Follar vor, das sind 181 Millionen weniger als 1921. Sie streicht 389 Keserveossischersstellen und ermächtigt das Marineamt zu einer flarken Berminderung der Kadestensiellen. Die Zahl der Zerftörer foll von 278 auf 103, die der Mannschaften von 25 000 auf 65 000 verringers werden,

hebt fich die Geftalt Bismards über den Trummern hervor: bei ihm bare Explosion, wodurch die Kapelle gerstört und die gegen-

Die burch ben tedmifchen Dienft ber Genietruppen vorgenommene Unter uchung ergob als Brund ber Explofion eine gegen Die Maner ber Rapelle abgebrannte Melinitmine, welche gur herbeiführung ber Explofion mit einem Rachgunberinftem verfeben mar, um im Falle einer Durchfuchung ein abicheuliches Attentat au bemirfen.

Infolge biefer Ratoftrophe befchlieft ber Areistontrolleur bes Stadtfreifes Bleimig, bag die öffentlichen Lotale, Theater, Kongertfale, Tangfale und Rinos bis nach bem Betdenbegang nis ber Berungliidten gefchlaffen bleiben und bag nach bem Leichenbegangnis Diefelben Lotale fomie auch die Ausschante, Reftaurants ufm. um 8 Uhr bis auf weiteres gefchloffen werben muffen.

3m Bufammenhang mit bem Ungflid auf bem ftaatlichen Suttenfriedhof in Gleiwit find, einer III. Meldung gufolge, ber Beiter ber ftantlichen Sutte, Bergrat Beber, und ber Portier bes Bertes, De inta, verhaftet worben.

Caband, 10. April. (WIB.) Um Conning nachmittag eniftanben in Laband verichiebentlich Gdiegereien, boren Urfache bis jest nicht sestgeftellt werben tonnte. Um 5 Uhr nachmittags wurde ber von Beisfreischam antommende Bug beichoffen. Es entwidelte neuem Biederaufleben der Schieherei einen Mann ber Gemeindemade feicht und einen ichwer verwundet auf.

#### Unterredung Wirth-Schober.

Bien, 10. April. (Melbung ber amilichen Rochrichtenftelle.) Bundesfangler Schober bat beute pormittag in Begleitung bes Buntesminifters Dr. Goldberger ben Reichstangler Dr. Birth aufgefucht und hatte mit ibm eine michtige Unterrebung, in ber die politische Situation in febr befriedigender Weife eröriert murde. Der Bunbestangler ftattete bem Mnifter bes Meugern, Dr. Rathenau, einen Beluch ab.

Bundestangler Schober baite ferner mit dem Dinifterprafibenten Dr. Benefch eine Befprechung, in ber im Bufommenhang mit Fragen politischer und wirticaftlicher Ratur einzelne Buntte bes Programmes ber Konfereng von Genua eröriert wurden.

## Wirtschaft

Jur Frankfurter Meffe.

In der legten Boche bat bie Stadt Franffurt a. DR. ihre Frubjahrsmeffe abgehalten. Im Gegenfat zu Beipzig bat Frankfurt, bas ebenfo wie die fachfliche Stadt ichon von altersher als Deffeftabt befannt mar, dieje Tätigfeit erft wieber nach bem Rriege neu aufgenommen. Das Bild, das die Frantfurter Deffe bietet, tragt noch alle Spuren biefes Werbeganges an sich. Sie ift auf engen Raum tongentriert, Die Baulichfeiten find noch nicht gang fertiggeftellt, und befonders bas Saus ber Tednit, beffen Musbau geplant ift, muß fich vorläufig noch mit einem Behelfsbau gufriebengeben. Dafür ift bie neue Frantfurter Deffe frei pon allen hemmungen ber Tradition, die jeht noch ber zentralen Leipziger Deffe anhaften. Gind beute in Leipzig bie über die gange Stadt verteilten Defhaufer und Defftanbe ein wefentlicher Beftanbteil ber bortigen Warenichau - nur ein Meiner Teil, hauptsächlich- bie iechnische Meffe, ift gu einer gleichzeitig impofanten wie in ihrer Anordnung überfichtfichen Gruppierung ber einzelnen Waren gefdritten -, fo tonnte Frantfurt von vornherein feine Meffe auf der Einteilung des Dargebotenen nach ben einzelnen Branden aufbauen. Go ergibt fich bas verbluffende Bild, bag die Frantfurter Defie bem fremben Befucher trop ftarter Befdidung burd bie Induftrie bereits nach wenigen Stunden einen pollfommenen Ueberblid über Die bort ausgestellten Waren und wichtige Bergleiche ber Qualitäten ermoglichen, mabrend Leipzig nur fur ben geubten Gintaufer einigermagen gu fiberichauen ift. Much biefem tann pafieren, daß er in der Saft, Die jebe intenfine Geschäftstätigfeit mit fich bringt, mertvolle Reuerungen der induftriellen Erzeugung überfieht oder nicht nach ihrem pollen Werte einschäft. Diefe Gefahr besteht in Frantfurt eben infolge ber Ueberfichtlichfeit ber Meffe nicht.

Die Arbeiterichaft bat alle Beranlaffung, fich mit biefen Fragen mehr als je zu beschäftigen. Wohl tann man brüber im 3meifel fein, ob in der Beit fieberhafter Gelbenimertungstonjunttur die Meffen überhaupt ihrer hiftorischen Aufgabe als Mittler bes Warenvertehrs gerecht zu werden vermögen. Aber unzweifelhaft fticht feft, daß die Deffen Diese Rolle in erhöhtem Dage zu fpielen haben merben, wenn fruber ober fpater auf ben Balutataumel am Barenmartt ber unausbleibiiche Rudichlag folgen wird. Dann wird die Frage, ob die Absahorganisation der Industrie richtige Bege gegangen ift, enticheibend bafür fein, ob auch ber mefentlich eingeichränfte Marft ber beutiden Urbeiterichaft Beichäftigung bieten tann, Daß bas Intereffs ber Arbeiterfchaft an ben Deffen nicht verfannt wirb, bavon zeugt die Tatfache, bag heute ichan Arbeitervertreter, fei es als Funttionare der Gewerfichaften, fei es als Ditglieber ber Gemeinbeverwaltung in ben Deffeleitungen Git und Stimme haben. Es mare eine banfenswerte Aufgabe, wenn biefe ihre Erfahrungen auf bem Gebiete ber Abfahorganifation weiteften Arbeiterfreifen zuganglich machen murben, bamit auch bie Betriebsrate mit ben Fragen bes Barenaustaufches in engere Fühlung tommen. Golange es innerhalb ber tapitaliftifden Birifchaft noch Waren geben wird, die fich erft ihren Abfat fuchen muffen - und bisher ift leider ja ein verhöltnismäßig fleiner Tell genoffenschaftlich ober gemeinwirtschaftlich organisiert -, wird die Abfahorganisation, die bisher in den bunteften Formen fich vollzieht, für den Arbeiter als Produzenten von größter Wichtigfeit fein.

Frontfurt ift als Mejieftadt begunfligt burch seine außerordent-lich glüdliche Lage als Bertebroftabt. In ihm treuzen sich die von Often nach Westen führenden Landwege, und an der Schifffihrt bat es burch feine Lage am Rain beträcht: b'n Anteil. So tonnte die Markifiadt entstehen, die, abnlich wie Berlin, bald wertvolle Arbeitsträfte und die ihm sehlenden Robstusse an fich zog und dem ichwunghaften Hordel eine lebensträftige Industrie bingufügte. Die wirtschaftliche Ontwicklung Deutschlands hat es mit fich gebracht, daß der weitaus iberwiegende Teil der deutschen Fein-und Fertigindustrie sich in West und Süddeutschland konzentrierie, und diese Tatsache gab ben hintergrund für die neuen Bestrebungen zur Schafzung eines eigenen modernen Marktplages, wie sie seht in Die Munitionsexplosion in Gleiwiß.

Seleiwiß, 10. April. (BIS.) Der Kreistontrolleur veröffentlicht über die Explosionstatastrophe folgenden amtichen Bericht. Sann ist in lehter Zeit ein eistigen. Dies krauflichen der Abrildien Wesstäder. Kun ist in lehter Zeit ein eistiger Meinungsstreit darüber die Explosionstatastrophe folgenden amtichen Bericht. Sann ist in lehter Zeit ein eistiger Meinungsstreit darüber die Explosionstatastrophe folgenden amtichen Bericht. Sann ist in lehter Zeit ein eistiger Meinungsstreit darüber die Explosionstatastrophe folgenden amtichen Bericht. Sann ist in lehter Zeit ein eistiger Meinungsstreit darüber entstanden, od es überhaupt zwecknigt sie andere fonturrierende Mesständen, od es überhaupt zwecknigt sie, mehr er entstanden, od es überhaupt zwecknigt sie, mehr ere entstanden, od es überhaupt zwecknigt sie, mehr ere entstanden, od es überhaupt zwecknigt sie, mehr ere entstrichen der gemeinwirtschaftliche Bezinswirtschaftliche Bezinswirtschaftliche Bezinswirtschaftliche Bezinswirtschaftliche Bezinswirtschaftliche Bezinswirtschaftlichen Gegen werten der Abrilden der Explosions der Expl zu bemeifen haben muffen, menn es einmal hart auf hart geht, d. f. wenn ber Konfurrengtampf wieder Formen annimmt, die nur ben wirflich wirfichaftlich arbeitenben Betrieben - auch unter ben Meffen - ein Egiftengrecht faffen. Die Meffen ber einzelnen gandesteile können in ber liebergangszeit recht gut babel mitmirten, Die Eigenart der wirtschaftlichen Produktion und die Leiftungsfähig-keit ihres Gebietes zu sordern. Gibt es doch viele Mittels und Kleinbetriebe, deren Waren in dem Wirrwarr einer Zentralmesse nicht voll zur Geltung kommen. Frankfurt ist dabei in einer gün-stigen Loge dadurch, daß es zu seinen Ausstellern das große Gebiet ber wells und sudweitdentschen Beberindustrie und des eben-falls dort maßgeblich vertretenen Textilgewerbes gählt. Bunschenswert ware es jedenfalls, daß auf denjenigen Martt-

gebielen, mo eine offene Konfurreng mit anderen Deffen beftebt, eine Berftanbigung mit den übrigen Doffeleitungen berbeigeführt mirb, bamit die verschiedenen Meffestadte ihren Chrgeig nicht in einer möglichft großen Bahl von Befuchern feben, fondern in einer flaren, auch nach der Qualität geordneten Gruppierung ber aus. geftellten Baren, Die ihrerfeits auf ben Ronfurrengtampf innerhalb ber Qualitätsinduftrie non gunftigftem Ginfluß ift. Frantfurt bat bierin zweifeflos Butes gefeiftet. Berabe in ber Beit bes Balutaelende ift es notwendig, bag bie eingelnen Stabte nicht gegen. Ionbern miteinonder orbeiten, auch um die ungeheurer. Roften fur die sich eine gegenseitige Schiegerel. Später wurden im Huttenviertel Aussandsreklame einzuschränten. Roch ift, bas zeigte fich in Frant-Schüffe gewechselt. Ein Mann von der Apo wurde mit einem furt, der Geschäftsgang gut. Je villiger aber die Inlandspreise ben Schug im Bein aufgefunden. Bier Mann ber Apo fanden bei mit ber Baluta bavonrudenden Muslandspreifen nachjagen, defto naber fommt bie Gefahr ber Abfahitodung, gu beren Ueberwindung die gange Bolfsfraft gufammengefaßt merden follte.

### Gemeindearbeiter und Gewertichaftstongreß.

Die Delegierten-Wahlmache.

Bir erhalten folgende Bufdprift: "Bie bereits aus bem Bericht über die lehte Generalversamm-lung bes Berbandes ber Gemeinde, und Staatsarbeiter, Filiale Berlin, hervorgeht, wurden auf Antrag eines Delegierten ber USP D.-Richtung die Miglieder der SPD. von der Kan-didatur zum Gewersichafistongreß ausgeschlossen. Dieser Antrag wurde mit geringer Mehrheit angenommen. Der Beschluß hat bereits bei unseren Migliedern, soweit sie auf dem Boden der SPD. stehen, und auch bis in die Kreise der USPD, lebhafte Ent-ruftung hervorgerusen. Bur Auftlärung der Mitglieder sei an dieser Stelle nochmals auf das Zustandekammen dieses Beschlusses

hingemiefen. Die Ortspermaltung hatte in einer Sigung, in melder lie sich mit der Ausstellung der Delegierien beschäftigte, den Beschluß gesaht, da für die Filiole Berlin sunf Delegierte in Frage kommen, die Berteilung solgendermaßen vorzunehmen: ein Mandat dem Bevollmächtigten, Kollegen Polenske, zwei Mandate der USPD, und se ein Kandat der SPD, und beim Kandat der Ergeichen. Dieser Borschlag der Ortsverwaltung wurde von der Ergischen Beschlung auf diesender Auftrag der Ergischen Beschlung auf diesender Auftrag der Ergischen Beschlung auf des eines der Ergischen Beschlung auf der Ergischer Auftrag der Ergischen Beschlung auf der Ergischer Auftrag der Ergischen Beschlung auf der Ergischen Beschlung auf der Ergische Berchaftige der Ergische Beschlung auf der Ergische Beschlung auf der Ergische Beschlung auf der Ergische Berchaftige der Ergische Beschlung auf der Ergische Beschlung auch der Ergische Beschlung auch der Ergische Beschlung auch der Ergische Be weiterten Berwaltung abgelehnt und folgenber Antrog der Erweiterten Berwaltung unterbreitet: "Es ftellen die drei Frattionen je fünf Randitaten zur Urwahl." Diefer
Beschluß der Erweiterten Berwaltung wurde einfimmig gesaßt und sollte der Generalversammlung vorgelegt

Bereits vor der Generalversammlung hat eine Berständigung 3 wischen USPD, und KPD, stattgefunden, die dahin ging, ie drei Kandidaten der USPD, und KPD, ter Generalversammlung in Borschlag zu briegen. Obwohl nun ein einstimmig gesaßter Beschluß der Erweiterten-Berwaltung vorlag, haben Mitglieder dieser Körperschaft den Beschluß nicht Mitglieder dieser Körperschaft den Beschluß nicht geachtet, sondern in der Generalversammtung gegen diesen Beschluß jogar gesprochen und ihre Person zir den gemeinsamen Barschlag der USP, und KBD, zur Bersügung gestellt. Die Mitglieder der Erweiteren-Berwaltung, soweit sie auf dem Boden der SPD, stehen, haben in der letzen Erweiteren-Berwaltungssizung gegen dieses Borgehen eines Teils ihrer Kollegen Stellung genommen, weil sie in einer derartigen Handlungsweise das Bertrauen zur gemeinsamen Arbeit erschützert sehen. Es kann nicht angehen, das Mitglieder einer Körperschaft Beschlüsse, die sie selbst mitgesaft haben, einsah ignorieren. Unseren Kollegen aber möchen wir zurusen, sich durch diese, die allgemeinen gewerkschilichen Grundsähe verlehenden Mahnahmen nicht begewerkschaftlichen Grundsche verlehenden Masnahmen nicht beirren zu lassen, sondern nach wie vor auf ihren Vosten nicht beirren zu lassen, sondern nach wie vor auf ihren Vosten zu verharren, tenn nur dadurch wird es möglich sein, uns mit Erfolg gegen derartige Vergewalt zu nicht gungen zur Wehr zu letzen. Ish die Filme ins Korn werfen, hieße nur die Fehler noch vergrößern, die bereits gemacht wurden. Es wird bafür Gorge ge-tragen werben, daß unfere Minglieder in ihrem Rechte nicht beein-trächtigt werden. Unter feinen Umftanden aber durfen aus ber nur zu gut begreiflichen Berärgerung unüberegte Schritte unternommen merben.

Das Berholten berUSD-Jraftion in biefem Falle ift überaus ichnent. Anftott die Enticheidung ben Mitgliebern bezeichnent. Miffatt die Entscheidung ben Mitgliebern felber zu überlaffen, verfährt man genau wie bei bem Streit, ber proflamiert murbe, ohne ben Mitgliebern guvor Gelegenheit zu geben, zu dem nacher angenommenen Schiedospruch im Reicho-arbeitsministerium Stellung zu nehmen und zu entschelben. Wo bleibt da die Demofratie, das Mitbestimmungsrecht der Mitglieder? Sie wird sant der Disziplin innerhalb der Ber-

#### Berliner Monteure ber Metallinduffrie!

Am 2. Dfterfeiertag, vorm. 10 Uhr, im Berbandshaufe bes DMB., Linienfir. 88/85, guiammenfunft famtlicher aus marts beichäftigten Monteure. In Anbetracht ber Bichtigleit ber Tagesordnung werben alle Rollegen, die im Deutiden Reich von Ber.iner Firmen aus auf Montage find, erfucht, ju biefer Berfammlung gu

Die Arbeiterpreffe wird um Abbrud gebeten.

#### Jum Schiedespruch im Bantgewerbe.

Bie ber Milgemeine Berband der Deutschen Bantangestellten mitteilt, haben om gestrigen Tage Zentralvorstand und Reichsbeirat dieser Organisation eine gemeinsame Sigung gehabt, und in biefer folgende Stellungnahme zum Schiebes fpruch eingenommen:

fpruch eingenommen:
Dem am 9. April 1922 versammelten Zentralvorstand und Reichsbeirat des Algemeinen Berbandes der Deutschen Bankange-stellten liegt der am gleichen Tage gefällte Schiedsspruch zur Beilegung der Tarifstreitigkeiten im Bankgewerbe vor. Zentralvorstand und Reichsbeirer heißen die ablehnende haltung der im Schiedsgerichte vertretenen Beiliger des Allgemeinen Berbandes gut und machen sich ihren ablehnenden Stantpunkt zum Schiedsspruch voll und ganz zu eigen. Zentralvorstand und Reichsbeirat degrünken dann diese Haltung ausführlich und empfehlen den im Allgemeinen Berbande organisseiten Angestellten und Arbeitern Allgemeinen Berbande organisseren Angestellten und Arbeitern für Ablehnung des Schiedsspruches zu stimmen. In den Betrieben musse die lebhasteste Agitation und Propaganda gegen tiesen Schiedsspruch und für die Erhaltung bessere und menschenwürdigerer Arbeits. und Entlehnungsbedingung entsattet

#### Streit in ber Truderei bes "Borjen-Couriers".

Durch einen Streif in ber Bruderei bon D. G. Dermann ift bas Ericeinen ber Abenbausgabe bes "Berliner Borfen. Courters am gestrigen Montag berbinbert worden. Die Druderei hermann hatte fur ben Rotationsmafdinenfaal einen Gaalmeister engagiert, mit bem bas Druderperional nicht aufammenarbeiten wollte. Daraufam entlieft die Druderei, da bas Ericeinen ber Zeitung unmöglich geworden war, das hilfspersonal mit sofortiger Birfung. Der Gauvorstand des Bereins Berliner Buchdruder suchte vermittelnd einzugreifen und man
bofft, daß zwischen den beiden Barteien eine Einigung hergestellt

#### Der neue Lohntarif für bas Berliner Bolggewerbe.

Radibem eine Funftionarverlammlung bes Deutfden bolg arbeiterverbandes, Berwaltungsftelle Berlin, ben Schiebs. iprnich, ber im Schlichtungsausichus Grob-Berlin gufiande tam, angenommen bat, bat auch die Arbeitgeberorganifation, Bereinigte Berbande ber Berliner Polginduftrie, bem Ergebnis gugelimmt. Es ist nunmehr zwiichen beiden Barteien bas neue Lounoblommen ichriftlich niedergelegt und untergeichnet worden. Die Mitglieder des Golgarbeiterverbandes werden barauf bin-newiesen, daß die Druderemplare im Bureau, Rungestr. 30, unter Borlegung des Mitgliededuches, erhältlich sind.

#### EBI.Betriebebertraueneleute!

Bielfachen Anregungen folgend, hat ber Begirteborftanb gur bleibt da die Demofratie, das Mitbestimmungsrecht Diedjahrigen Roifeier funitleriid ausgestattete Mais der Mitglieder? Gie wird samt der Dissiplin innerhalb ber Ber- marten mit Bildern unserer Bortampfer berausgegeben. Die woltung strupellos beiseite geschoben, wo und wie es gerade in im Tiefdrud bergestellten Bildniffe alter berftorbener gubrer duften

Bewerkschaftsbewegung den Kram paßt. Man follte fich benn boch überlegen, wohin ber- bei allen Arbeitern großes Interelle erweden. Die Betriebtartige Praftifen führen. Geht es so weiter, dann bliebe nichts vertranensleute und Obleute der Großbetriebe werden gebeien, als auf einen Schelmen anderthalbe zu sehen. ihren Bedaif an Raimarten bei den Abreilungstaffierern zu beden. findenben Mitglieberberfammlungen ftatt.

> Die Belegichaft ber Konigshutte befinbet fich feit geftern froh im Streit. Go handelt fich anicheinend um Bohndifferengen. In Rattowiy finden gur Beilegung ber ftrittigen Buntte bereits Berhandlungen ftatt.

Berhandlungen statt.

Tenischer Golgerbeiterverbaub, Alkeumacher, Heule 7 Uhr Bersammlang aller Allbeumacher im Gewertlandsbaub, Saal I., Engeluse 24/25,

Etellungnehme zum Ledmadtammen. Die Brandenleitung.

Tenischer Transsportundenwein. Drande der Gefähltlusicher,
Lägeenvoller und arbeiterinnen aus den Kohpredultenbergieben, Alllinschendsblungen. Allbeurer, Gliefengesocksten, Anne ma Berrdigungsfunrweien, Kouragebandlungen, Auslächer, Mildere und Arbeiter and der 
Kantleibluderlen, Antlöningenlächer und Translaufen ist der Genebungsuier 24/25, Saal 3. Betriedbeite und Bertronenbundmerberfannelnan. Bertrag des Kalligen Gemeinde. Betriebbeite und Gewertlichenbung. Eingel

uier 24/25, Saal 3. Betriedbeite und Bertronenbundmerberfannelnan. Ber
trag des Kalligen Gemeinde. Betriebbeite und Gewertlichenbung. Ongel
uier 24/25, Saal 3. Betriedbeite und Bertronenbundmerberfannelnan. Ber
trag des Kalligen Gebene über "Detriebbeite und Gewertlichen "Gewertlichen "Ber
trag des Kalligen Gemeinen "Der Bertronenbundmerberfannelnen. Ber
trag des Kalligen beiter und arbeiterlauten der Leberbrite und Gewertliche Geben
trag 1/21/25, Baberganning. Zer neue Ediebbertund. Mittwoch abend

74 über Alleicherbertammung im Inder-Schul (II. Zoni), Arbeiteiter, Beringen
beinnelten. Kirmoch 7 und im Gewertlichen. Kritwech abend

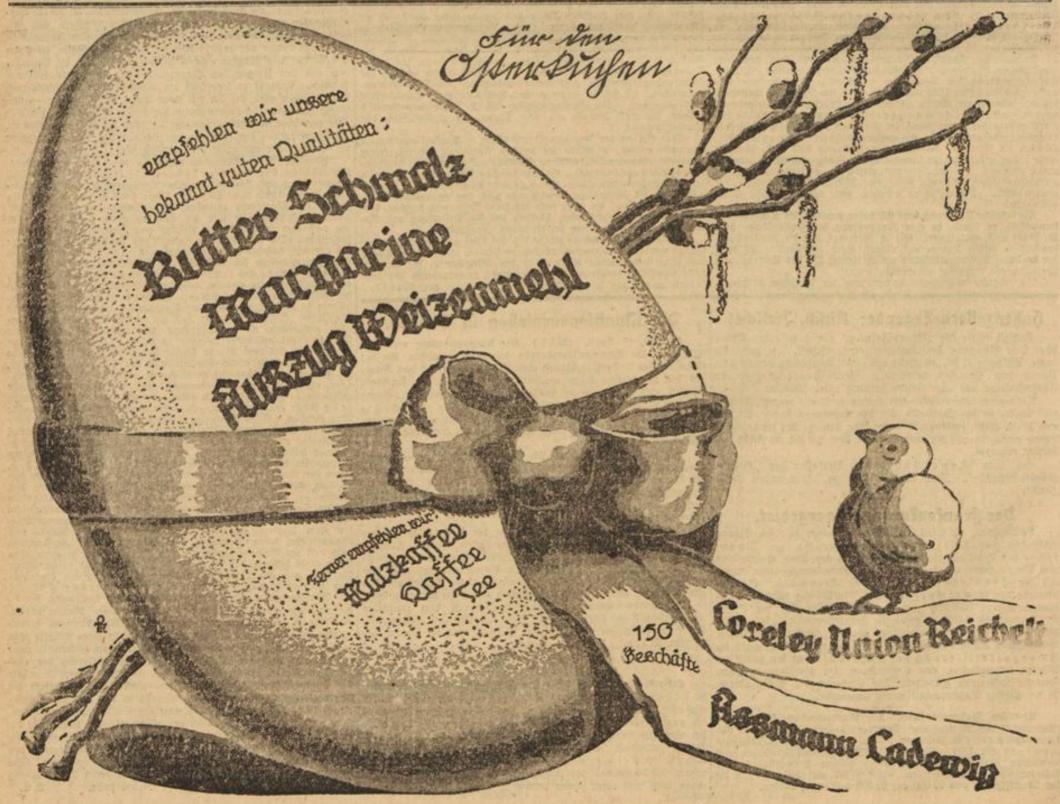
74 über Alleicherbertammung im Inder-Schul (II. Zoni), Arbeiteiter,

dernauften. Kritmoch 7 und im Gewertlichen. Kritmoch abend

dernauften. Kritmoch 7 und im Gewertlichen.

Berantw. fur ben tebuft. Teil: Fram Riche Berlin-Lichterfelbe; für Un-geigen: Th. Giede, Berlin. Berlag Bormlirte Berlag G. m. b. D., Berlin. Drud't Bormaris. Duchbruderei u. Berlageanfielt Bauf Singer n. Co., Berlin. Lindeufte. 8. Gieran i Betlage.





## Beilage des Vorwärts

ihren Betrieben untergebracht baben. Da bas Bejeg mit einer Gelofftrafe brobt, fann man ermeffen, wie febr bie herren Arbeit-

geber barauf bebacht find, die wirtichafteschwachen Kriegsopfer ber Rot preiszugeben, wenn man in Betracht zieht, bag die Fürforge-

Es find feit 1917 für Die Begirfe in Groß. Berlin eima 20 000 Rriegs

ttelle im lehten Jahre 80 000 IR, on Strafgelbern eingene

## Wie den Kriegsbeschädigten geholfen wird.

In ber Burgitrage, furg por ber Ronigftrage, leuchtet ein totes | barüber, ob bie Arbeitgeber bie Pflichtauf von Beichabigten in Sanbfteingebaube aus bem Brau ber umliegenben fturren Geichaftsbaufer hervor. Es ift ein Saus, bas fur weite Rreife unferer Boltsgenoffen eine große Bedeutung erlangt hat. Bier befindet fich bie Saupifürsorgestelle ber Schwertriegobeichabigten, Arbeitsnachmeis und Bermittlung, sowie Berufeberatung. Jeden Tag tann man Menichen feben, die ber Krieg gerichtagen hat, und beren Prothese taut burch bie ftille Strafe hallt. Gie alle fuchen Arbeit, Die ihnen ihrer Berlegung entsprechend zugewiesen werden foll, um nicht als Kriegafriippel Die gange Rot ber Beltverhaltniffe auf fich nehmen

#### Die Beratung.

Bevor mon in ber Burgftrage ben Coul bes Gefehes über Die Schwertriegebe dubig,en genießt, muß mon in kinem guftanbigen Begirtetriegefürforgeamt einen Untrog auf Bermititung von Arbeit Die Schwerbeichabigien, fowelt fie über 50 Proj. erwerdsunsähig find, reiden ihre gesonten Militar- und Bersorgungspapiere ein und ber Dezernent gibt sie mit bem Antrage an die Hauptstelle Burgite. 8 weiter. Rach brei Tagen wird der Antragiteller von der Hauptstelle onigesordert, zu ericheinen. In der Burgiteller von der Hauptstelle onigesordert, zu ericheinen. In der Burgiteller von der Hauptstelle onigesordert, zu ericheinen. ftrage werben täglich-girta 150 Bejucher gemeidet, bie olie reftios ihre Buniche jum Musbrud bringen. Im großen Bartejad figen alle, Zeitungen und andere Letiure belien über bie Wartegeit. 2 "nene" Ariegsbeichabigte wird an einem Schalter regittiert, befonunt eine Rartothetfarte und wird bann in die Bebeimniffe ber Bermittlung von Arbeitsftellen von ben Crammfunden eingeweiht. Da bie Schmerfriegsbeichabigten überaus reigbare, ichmierig gu behonbeinde Menichen find, werden sie von den Angestellten ber Fice-lorgestelle mit der größten Röcklicht bebandelt. Aber gegen die gwöffe Stunde ist die Atmosphäre mit einer überaus starten Notpofitat geladen und ab und zu bridg ein fleiner Sturm los, ber fich aber bald wieder legt, wenn die Ungestellten fich selbst als Schwer-beichädigte legitimieren. Ungefähr 80 Proz. der in der Fürsorge Beschäftigten find ichwerbeschädigte Kriegofrüppel. — Der neu hinzugefommene Schwerbeichabigte wird jum Urgt geführt, ber, ein olter, gutiger Berr mit ber Rot ber Beichabigten befannt ift. Er untergetiger Herr, mit der Not der Beschädigten bekannt ist. Er unter-lucht gewissenholt jeden einzelnen auf die Berufssähigteit und gibt zu den Uften die Rotig des Ergebnisses. Bor dem Berufsberater ichüttet der Klient sein aanges volles Herz aus und sidst auf viel Berftandnis. Es wird bin und ber überlegt und jede Arbeitsmöglich-feit reiflich erwogen, bis bann bas Refultat ber Ueberfegung ben Schwerbeithäbigten zur Bermittlungsstelle überweift ober gur Umlernung in eine andere Berufsgruppe empfiehlt. Gerate biefe Stelle arbeitet mit viel Tatt und großer Renntnis mit ben einzelnen Be-

#### Schwierige Arbeitsvermittlung.

Die Arbeitsvermittlung tritt in Funtion und gibt die Schwer-beschädigten bann in die Beiriebe, die, sowelt fie über gwanzig Mann beschättigen, gegwungen find, Ariegodolchabigte über 50 Prog. einzusiellen. Jeder Arbeitgeber muß eine affene Stellung zuerst der haupistelle anzeigen und drei Tage für sie freihalten. Die Arbeitgeber legen natürlich viel Gewicht dorauf, möglichst vollwertige Arb beitsfrafte gu erlangen, und verluchen besbolb ben biebeguglichen Baragraphen des Schwerkriegsbeschädigtengesehes zu umgehen. Die Augen angesehen, und es hat doch Fürsorgestelle wacht jedoch mit einer Anzahl von Außenbeamten als ein Haus der Mahist gewirtt.

beschädigte untergebracht worden. Es ist dies eine traurige Botichäligte untergebracht worden. Es ist dies eine traurige Botichaft, wenn man bedenkt, daß es sich hier nur um Leute handelt, die über 50 Braz, erwerbsunfähig sein müssen. Etwa 2000 harren noch der Beschäftigung. Dagegen sieben monaklich nur 300 offene Stellen zur Beringung, die noch nicht einmal alle beseht werden können, weil zu den einzelnen Spezialarbeiten sich keine Bewerber sinden. Auslicht auf schniede Unterkommen besieht für alle Beschädigten, die ein Hondwert erlernt baben. Weit schwieriger gestaltet ein die denen, die Ungelernte sind und alle Aleksien verrichen wollen, soweit ihre Verrichung es zusäht. Es ist nötig, eine Legende wollen, foweit ihre Berlegung es guloft. Es ift notig, eine Legende wollen, soweit ihre Berkehung es midst. Es ist notig, eine Legende au gerstören, die manche Kriegebrichädigte abhät, die Bermittlungsstelle in Anspruch zu nehmen. Es dat seinerlei Einsluß auf die Kenzengestaltung, es wird nichts von der Rente gefürzt, wenn eine Stellung durch die Jüriorgestelle nachgewiesen wurde. Wichtig au bemerken ist es noch, daß in der Kürlorgestelle nur Schwerbeschädigte Arbeit vermitielt erhalten. Alle Rentner, die dereits umanerkannt und unter 50 Broz. geswirten sind, icheiden aus und venlehen den Schup des Gesehren nicht mehr, sosiern sie gegen den Rentenbescheht nicht Einspruch erhoben haben. Bei Berufung gilt wenn meiter als Schwerbeschlieber die aus und den weiter die Schwerbeschlieber die aus und eine Gesellung gilt wen meiner die Schwerbeschlieber die aus understützen Kegelung gilt man weiter als Schwerbeschädigter bis gur endgültigen Regelung man weiter als Schwerbelchabtater dis aut endautigen Regelung. In den Genuß der Arbeitsvermittlung gelangen desgleichen alle, die auf dem parifätischen Arbeitsvochweis auf Grumd ihrer Beichädigung feine Beschäftigung sinden und eine entsprechende Beichaltigung beidringen. Alle, die es angeht, foaren sich viele Wege, wenn sie in der angedeuleten Beile versahren. Rach einer neuen Bestimmung sollen alle Beschädigten, die seit April 1921 keine Stellung erhalten konnten, innerhalb 6 Wochen untergebracht werden. Dazu gehört, daß diese in der Liste Gesührten deeimal in der Woche die Bermitslungssielle besuchen. Leider mußte sessentlicht werden, daß von 55 Vorsabungen, sür die Arbeit bereislag, nur zwei dem Ruse gestalt sind. Bettelfünftler.

Als besondere Gattung Krieasbeschädigter find die vom Beitler-begernat überwiesenen angusprechen. Sie find nicht zu bewegen, eine Stellung angunehmen und pflezen die Beitelei, die fäglich girla 300 M. einbringt, als besonderer Kunft. Die Mitriaraestelle ertlärt ausbrildlich, baf fie für alle Schwerbeichabiaten Urbeit ichafft, am Publifum liegt es hier, weim das Strehenbild von solchen Außenseitern die der nach nicht gesaubert ist. Bemerkenswert ist es, daß nur ein geringer Bruchteil dieser Betiser tatiäcklich friegs-beschädigt ist. Wenn das Bublifum etwas mehr Jurückbaltung im Milleto üben würde, fönnten auch bleie Wenschen, soweit es sich um Opier bes Rrieges handelt, auf Die Bahnen bes ordentlichen Lebens jurudgeführt merben.

Das role haus in der Burgftraße wird glennich ungerechtfertig-terweise bei mandem Arlegebeschädigten nicht mit sehr freundlichen Mugen angeseben, und es hat boch bei ber überwiegenden Mehrzahl

### Die Straffenbahn will - "deutsch" werden.

Um bie Frage, ob ber Deutsche, Schreibend und brudent, fich deutider ober lateinifder Lautzeiden bedienen foll, wird feit Jahrzehnten gestritten. Biemard bat einmal ein ihm überfandtes Buch gu lefen abgelehnt, weil es mit lateinischen Bettern gebrudt war. Gelbftverftanblich barf fiber ben Streit nur von fach. lichen Gesichtspuntien aus geurteilt werden, aber Deutschtumler möchten ihn gern auf bas "nationale" Gleis schieben. Dabei überfeben fie, bag unfere angeblich "beutsche" Schrift fich erft aus ber lateinifden entwidelt bat.

In Firmenichildern hat längft bie lateinifche Schrift fich faft vollständig durchgefeht, gewiß nicht nur beshalb, weil große Befchaftsleute an ben Mustanber bachten, für ben bie beutichen Buchftaben fdmer lesbar finb. Uns mill fcheinen, bag Blafate in lateiniicher Schrift überfichtlicher find und rafcher erfaßt werben. Much im Berfehrsmefen berricht feit langem bie lateinifche Schrift. Muf der Cifenbahn, auf der Soch- und Untergrundbahn, auf der Strafenbahn, beim Omnibus - überall mirb, mas auf. fallen foll, in lateinifder Schrift bem Muge bar geboten. Best mird aber gemelbet, bas Bertehrsamt ber Stadt Berlin fei gu ber Unficht gelangt, bag im Stragenbabnbetrieb ber Gebrauch Deuticher Schrift fich empfiehlt. Gine Rorrefponbeng berichtet:

"Bereits por langerer Zeit hatte dos Berfehrsamt ber Stadt Berlin den Ber fu ch gemacht, deutsche Schriftzeichen fur die Unifchriften ber Strofenbahnwagen einzuluhren. Diefer Berjuch, ichriften ber Strofenbahnwogen einzulühren. Diefer Berjuch, ber bei einzelnen Bagen ber Linie 11 gemacht worden ift, hat ein gutes Ergebnis gehabt, fo bah bie Strafenbahnwagen bei ber Erneuerung ber Schilder in Zufunft nur noch Schilder mit deutschen Schriftzelchen erhalten werben. Der Anfang bierzu murbe jest bei ber Linie 56 gemacht, auf ber lämtliche Bagen Schilder mit beutscher Schilt erhalten haben. Ebento mie bie Schilder, fo follen auch die Fabricheine nur noch mit beutiden Aufbruden verfeben merben. 3mede befonders flore Schriftzeichen gewählt werben, um die Beferlichfeit gu erhöhen."

Bie hat man feftgeftellt, daß der Berfuch ein "gutes" Ergebnis botte? Bir vermuten, bog bie Dehrheit ber bie Strafenbahn benuhenden Berölferung feinesmegs mit Bismard ablehnt, Deutsches in lateinischer Schrift tefen gu follen. Minteftens fur die Unichriften ber Wagen metben Die meiften Berliner Die Beibehaltung ber lateinifden Budftaben porgichen.

Dasfelbe gilt übrigens gegenüber einem gleichen Reuerungsperfud, ber bie Strafennamen betrifft. Für bie an ben Strofeneden angebrachten Ramenichilber wirb bereite feit langerer Reit \_erprobt", ob nicht bie loteinifche Edrift burd bie beutfche gu erfehen mare. In ber Leipziger Strafe fieht man an einer ber Eden ein poar verfuchemeile aufgestellte Ramenfchifder in beutscher Schrift. Much die Rotwendigfeit Diefer Reuerung stann bezweifelt

#### Gin neuer Rartoffelrichtpreis.

Der Breisausidug für Rartoffeln in ber Broving Branbenburg bat einen Ergeugerpreis bon 185 DR. fur ben Bentner Rartoffeln ab martifder Station für angemeffen erachtet. Siernach fiellen fich die Startoffelpreife für ben Beniner beim Grogbandler auf 245 M., beim Alein ban bler auf 280 Mart. hinfict-lich ber Kartoffeln anderer Erzengungsgebiete gelten nach wie bor fie verfolgenden Rannern erschoffen. Die Täter find unerkannt Die bereits beröffentlichten Erzeugerpreife.

#### Beldpapier aus Spechthaufen. Der Diebftahl in der Banfnotenpapierfabrif.

In zweitägiger Gigung verhandelte bie Straftommer bes Land gerichts I eine Unflage megen Borbereitung gum Dang perbrechen und Diebstahls bym. Sehlerei gegen 12 Ber fonen unter bem Rubrum Reumann und Genoffen.

Das Bapier gu ben Darlebnstaffenicheinen gu 20 M. und gu den anderen Banfnoten wird in der Papier-fabrit in Spechthaufen bei Eberswalde hergestellt. Dort war ein Arbeiter Dito Reumann in dem Kellergang mit der Bernichtung von Abfallpapier beschäftigt gewefen. Belegentlich bat er gu einer mitangeflagten Frau geaußert, bag er, wenn jemand Ba pier gur Berftellung faichen Gelbes gebrauche, er dies leicht beforgen fonne. Diese Meugerung mertte lich die Frau und auf ihre Beranloffung entwendete Reumann auf feiner Urmach inte Berindigen einen größeren Boften Papier zu 20. Mart. Darlebnstaffenicheinen, außerdem aber auch noch solches für 190-Mart. Scheine. Dieses Bapier brachte die Frau nach Berlin und nun traten die übrigen Angeklagten der Gache näher und berrieben den Plan, aus dem Bapier fallche 20-Mart. Scheine berguftellen. Der Erlos aus ben bedrudten Galich-Bantnoten follte unter Die Ungeflagten verteilt merben. Ueber Die erften Schritte aur Fallchmungerei ift es aber nicht hinausgekommen, boch waren ichon Platten beschaftt und versucht, worden, einen Buchdrucker zur Teilnahme an dem geplanten Müngverbrechen zu gewinnen. — Auf Antrag des Staatsanwalts wurde die Deffentlichkeit während der Berhandlung ausgeschlossen; sie endete mit der Berurteilung einiger Angeklagten zu Gefängnisstrasen von 1% Jahren bis herab zu mehreren Monaten und mit Freisprechung anderer.

Die Verpachlung des Gutes Tasdorf fteht am Dienstag in ber augerordentlichen Stadtverordnetenfitung wieder auf 30. ber Lagesordnung, bod wird biedmal nur noch abgeftimmt. Mus ber vorigen Sjadtverordnetenfitung hat die Boifiiche Bertung" einen Bericht gebracht, ber erwahnt. Dag unfer Genoffe Brolat 22. ben fünftigen Bachter ale einen guberlaifigen und tuchtigen Mann bezeichnete. Mit Bebagen bucht ber Bericht ben Zwichenruf bes fommuniften Dorr: "Beil er ausgerechnet einer bon Deiner Bartei ift!" Die "Boff. Zig." vergift nur, hingugufügen, bag Genoffe Brolat iofort erwiderte: "Das Gegenteil ift der Fall." Bir ftellen biermit ausdrudlich fest, bag bem Genoffen Brolat von ber angeblichen Bugeborigfeit des Bachtere gur EDD, nichte befannt ift.

Bolliges Mufifverbot am Karfreitag. Wie bas Berliner Bollgeiprafidium bem Borftand bes Bereins ber Raffcehausbefiger von Groß-Berlin und Brobing Granbenburg auf Anfrage mitgezeitt hat, barf am Karfreitag nach einer neuen Beringung grundfahlich feinerlei Kongert, auch nicht ernften Charafters, veranstaltet

Selbmord eines Chepaares, In einem Benfionat in ber Goetheftrafte bergitteten fich ber 83 Jahre alte Ingenieur Arthur D. und feine Gheirau mit Gas. Als man fie auffand, maren beibe bereits tot. Die Rrau war von auswarts bierber ge-tommen, um ibren Mann zu besuchen. Ungludliche Ramilienbeibaliniffe follen bas junge Baar in ben Zod getricben baben.

Wetter bis Mittwoch mittog. Barmer, meift bewölft mit ofmarts fortigreitenben Regenfallen bei magigen vorberrichend fabolitichen Binbert.

Ein neues Erdbeben regifitiert. Die Inftrumente ber Sauptftation für Erabebenforschung in Jena bergeichneten ein befriges Erbbeben, beffen Berb eima 2950 Rilometer entfernt, wahr-icheinlich in Armenien, bis eina gum Gubabhang bes Rautafus gu fuchen fein burfte.

### Aus der Partei.

Ein Sechzigjähriger. Genosse heinrich Cunow vollendet am beutigen 11. April sein 60. Lebensjahr. Er bildt auf eine arbeitsreiche Bergangenheit zurück und steht dabei mitten in einer arbeitsreichen Gegenwart. Als Landtagsabgeordneter und Kedafteur des wissenschaftlichen Parteiorgans "Die Neue Zeit" wirst er im unmittelbaren Austrage der Pariei, als Prosessor für Ethnologie und Soziologie lehrt er an der Berliner Universität. Daneben ist er in hervorragendem Rase ichristisellerisch tätig. Erst im letzen Jahre erschien sein zweidandiges Wert über "die Marxiche Geschichts», Gesiellschafts- und Staatstheorie". Eine weitere umfassende Abhandlung über Birtschaftsgeschichte ist in Bordereitung. Durch eine Reihe von Schriften, die besonders die sozialen Berhältniste des Australneger, die soziale Berialiung des Intoreiches unt ähnliche ethnosogisch-soziale Gebiete behandeln, hatte Cunow sich ichon früh einen legisch-joziale Gebiete behandeln, hatte Cunow sich ichon früh einen Ramen gemacht. Auch Studien über die französische Revolution, sowie besonders eingehende Untersuchungen über die Religionsgeschichte gehörten zu seiner Lieblingsbeschäftigung, aus der sehr beachtenswerte Arbeiten bevorgegangen sind. Vor dem Ariege gebeachtenswerte Arbeiten bervorgegangen sind. Bor dem Ariege ge-börte Cunow über ein Jahrzehnt auch dem Redaftionsstad des "Bor-wärt" an und war außerdem Lehrer für Soziologie und Sozial-geschichte an der Sozialdemotratischen Parteischute. Wir verbinden unsere Winsche zu seinem 60. Geburtstage mit denen all der Bartei-cenossen die Artein der Bertein der Verteilen der Berteingenoffen, die aus feinen wiffenschaftlichen Arbeiten und aus persönlichen Berfehr mit ihm wertvolle Waffen für den politischen Lagestampf gewonnen haben. Möge seine Arbeitstraft der Partei und bem Sozialismus noch lange erhalten bleiben,

#### Brok-Berliner Darteinadrichten.

Sorfigwalde. Mittwoch, den 12. April, abende 71. Uhr, öffentliche Erefammlung in den Berijgwalder Jeltfälen. Thema: "Etruss-fempremiß. Sosialdemotratie und Genna". Ref. Frau Marie Judoca, M. d. R.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED I Heute, Dienstag, den 11. April:

Inngfogialiften, Gruppe Lichtenberg, 7 Uhr im Jugenbheim, Borfane 10, Cortrage "Proleigrifte Runfte" mit Regitationen, Ref. 28after Rlaufehn.

Morgen, Miltwoch, ben 12. April:

Mitgliederversammlungen in Groß-Berlin.

In faft allen Abteilungen Reuwahl des Borftandes. Darum ift das Ericheinen aller Mitglieder erforderlich. (Bei ben einzelnen Abteilungen unterbleiben beinnbere hinmeife auf bie Wichtigfeit ber Tagenerbnung.)

Elfstisfeit der Tegenserdung.

1. Ebt. 715 Uhr Schalaula Augustlu. 68. Thema: "Die Bedeutung der Konteens der der Crefutwon". Kel. Friedrig Suffect.

2. Edt. 7 Uhr Schalaula Augustlu. 68. Thema: "Die Bedeutung der Konteens der der Crefutwon". Kel. Friedrig Suffect.

2. Edt. 7 Uhr Scal der Geward, Koanmaddnienüt. 88. Thema: "Die Safalddemforts einft und fehr". Ref. Dr. Safane.

3. Edt. 7 Uhr Scal der Geward, Blankenielder Str. 10. 1. Geschäfts und Kassender untignals und Bullerschand". Ref. Kontendender Str. 10. 1. Geschäfts und Kassender der führ in Kurgerbeim. Alle Schändauser Str. 23—24. Tagesordnung: Geschäftsberügt.

5. Edt. 75 Uhr in Kassender Auspriner Str. 68. Thema: "Tie Bedeutung der der Crefutiven". Ref. Bedeut Brener.

5. Edt. 75 Uhr im Kasionaldes, Widschüt, A. Thema: "Kommungen Geschäftsberügt.

6. Edt. 75 Uhr im Kasionaldes, Konnenn.

7. Edt. desproerfammtung The Uhr im Artuschof, Berlederger Str. 26. Thema: "Das Reichamistengesch". Ref. Sen. Kinter.

10. Edt. 75. Uhr im Kasionalder der Gemeindeschale, Alle Moadit Zh. Thema: "Das Reichamistengesch". Kel. Der Konnenn.

11. Edt. 75. Uhr bei Samian der Gemeindeschale, Alle Moadit Zh. Thema: "Das Reichamistengesch". Kel. Die Steinfer Str. 27. Thema: "Das Beichamistengesch". Kel. Stadton Radlenger.

12. Edt. 75. Uhr bei Samian, Wielestiffer, 17. Thema: "Die Bedeutung der drei Greinium". Mel. Derbung Beschedeim.

14. Edt. 75. Uhr in den Emplinder Konnenner Gerafe. Wichtige Tagesordnung.

15. Wet. 7 Uhr in der Samiania, Lemminer Gerafe. Wichtige Tagesordnung.

15. Wet. 7 Uhr in der Samiania, Lemminer Gerafe. Wichtige Tagesordnung.

15. Wet. 7 Uhr in der Samiania, Lemminer Gerafe.

T Uhr Schulaula Bernauer Str. 19-90. Thema: "Jugend und allemps". Ref. Marrer Debn. The Uhr bei Arliger, hufflienftr. 34. Wichtigs Togesarbnung. . Tuhr Schulaula Tegeler Str. 20. Thema: "Die politische Lage".

Gonallomus. Der Arbger, Dufftennt, De. Thema: "Die pourspelle.
16. Abt. 1: Uhr bei Arbger, Dufftennt, De. Thema: "Die pourspelle.
17. Abt. 7: Uhr Schntanka Tegeler Str. 20. Thema: "Die politische Loge und die Arbeiterische". Ref. Bartha Hoppe.
18. Abt. 7: Uhr bei Giebel, Hartha Hoppe.
18. Abt. 7: Uhr in ber Grauen Schule, 2. Cingong Gotenburger Straße.
2hemai "Die Konferen ber der Erfullen". Ref. Jrh Milniner.
20. Abt. 7: Uhr bei Bolier, Schwebentr, 14-15. Berick.
21. Abt. 7: Uhr Schulenia Piontogenftr. 15-17. Uebergabe des neuen.
Skanners.

20. Abt. 7% Uhr Schulenia Piontagenitr. 14—15. Periodi.
21. Abt. 7 Uhr Schulenia Piontagenitr. 15—17. Uebergade des neuen Benners.
22. Edt. 7 Uhr Schulenia Editider Ste. 47—48. Themar "Steuerkompromih und Schialdemotratie". Bef. den. Andrijk.
22. Abt. 7% Uhr Schulenia Editider Ste. 47—48. Themar "Die politika Lage und die Architektunger Str. 19. Abemar "Die politika Lage und die Architektunger Str. 14. Themar "Biel und Tottif der SPO". Ref. Gusdon Beide. Tätigkeitsdericht.
25. Abt. 7% Uhr Schulaus Christiaurger Str. 14. Themar "Biel und Tottif der SPO". Ref. Gusdon Beide. Tätigkeitsdericht.
25. Abt. 7% Uhr Schulaus Beidenburger Str. 1. Themar "Biel und Tottif der SPO". Ref. Gusdon Beiden Lage Str. 14. Themar "Die internationale". Ref. Wolfgang Schwarz.
27. Abt. 7% Uhr Beinie Sommendunger Str. II. Themar "Billerdund der Begriedischer, Seriebbuertreuensleute und Electudeite. Tagesordnung "Die tommenden Elternbeitreuensleute und Elternbeitäte. Tagesordnung "Die tommenden Elternbeitreuensleute und Elternbeitäte. Tagesordnung "Die tommenden Elternbeitreuensleute und Elternbeitäte.
28. Abt. 7% Uhr Schulaufe Bappel-Aller ableit 186a. Jahrendericht.
30. Abt. 7% Uhr Schulaufe Bappel-Aller Schlin.
31. Ubt. 7% Uhr Schulaufe Editaufieber Sire "Themar "Die Bedeutung der Schulaufieff" Ref. Chabitat Mol.
32. Abt. 7% Uhr Schulaufe Referenden.

der Gesielpolitit. Rei. Etabirat Woh.

2. Abt. 7'd uhr im Andreas-Kafino, Anderusfte, 3, Generalversammlung, Weifeier. Vielbe im Andreas-Kafino, Anderusfte, 3, Generalversammlung, Weifeier. Vielt Generals Labernicken.

33. Abt. 7'd uhr Schulaufa Kahrentscheite, 10. Jahrendericht.

34. Abt. 7'd uhr Schulaufa Kluner Str. 18. Thema: "Bernsewahlen und Bernscherntung" Bef. Santikeben

35. Abt. 7'd uhr Schule Generalscheiden.

36. Abt. 7'd uhr Generalscheiden.

37. Abt. 7'd uhr Schule Betersburger Str. 1. Thema: "Regierung und Beltawille". Ref. Anni Riegnmun.

37. Abt. 7'd uhr Echule Douadurgstr. 20. Chema: "Gozialdemotratie und Generalscheiden.

38. Abt. 7'd uhr Echule Douadurgstr. 20. Chema: "Gozialdemotratie und Generalscheiden.

38. Abt. 7'd uhr Echule Douadurgstr. 20. Chema: "Gozialdemotratie und Generalscheiden.

38. Abt. 7'd uhr Echule Bouadurgstr. 20. Chema: "Gozialdemotratie und Generalscheiden.

39. Abt. 7'd uhr Echule Bouadurgstr. 20. Chema: "Douadurgstr. 20. Thema: "Douadurgstr. 20. Chema: "Teichrichschain". Bohl der Refoldenseinen.

39. Abt. 7'd uhr Echule Bouadurgstr. Bed. Franklunger.

30. Abt. 7'd uhr im Goale der Juristischen Gerechtunde, Lindenstr. 3. Thema: "Teiligion und Gozialismus". Ref. Fonne Gerechtunde, Lindenstr. 3. Thema: "Teiligion und Gozialismus". Ref. Politer Gerense.

40. Mat. 7'd Uhr in den Euflichen Gerechtunde. Str. 20. Referet des Genoffen Franz.

Ant. 7% Uhr in den Alftoriafalen, Belle-Alliance-Gtr. 22. Referet den Genoffen Fraus. Abt. 7% Uhr im Pagenhofer Anofdant, Fidleinftr. 2—8. Wichtige Taget-

erdnung. 42. Abt. 7 Uhr in ben EMderfelen, Bluderftr. 61, Jahresbericht. 45. 266t. 7% Uhr Ceneralnersammlung Schulaufa Forfier, Cde Reichenberger Straff. Jahres- und Kaffenbericht. 46. Pht. 7% Uhr bei Pelafer, Cuorpftr. II. Zahresbericht bes Abteilungspor-

46. Bel. 75. Uhr bei Peister, Cuorhie. II. Jehresbericht bes Abteilungsvorfanndes.

47. Abt. 75. Uhr Schulaula Brengelftr. 198. Themar "Kirde und Sozialismus". Ref. Afarrer Schuldt, Gelchäfts- und Koffenderficht.

48. Abt. 75. Uhr det Cliefung, Bafferlauftr. Gs. Themar "Die Aufgaben des Nachammensen. Ref. Gen. Incham.

58. Abt. 75. Uhr der Cliefung. Bafferlauftr. Gs. Themar "Die Aufgaben des Nachamenies". Ref. Gen. Theodow.

58. Abt. 75. Uhr in Abt. 75. Uhruppe del Woffins, Friedrich-Karl-Plen 5. Lee Jahladend des Gommerings. Car Verderer Citetis. Generalberfommlung. Themar "Galbeitung verfahren und Schledspreicht". Hef. Dr. Edwenthal. — 53. Abt. 75. Uhr im Keffaurunt "Bitudaum", Galvenieft. 11. Themar "Birtschofivorodiem". Ref. Bekn. Bierdicher. — 34. Abt. 75. Uhr deller "Birtschofivorodiem". Ref. Gen. Bierdicher. — 35. Abt. 75. Uhr deller heiner Simmersderfer für "Die Schleiner Sitzenschlen". Beh. Abt. Themar "Die Bedentung er Elierabeiten". Ref. Bekn. Bekn. The Mat. 75. Uhr bei Eten. Palfauerer Git. W. Abemet. Die Bedentung St. Spenser "Baglinsmus". Ref. Gen. Fachlan. Raffendericht

Bilmersbarl. 70. Abl. 71/2 life bei Nieder. Hollerer Holleinliche Str. 60. Abena.

"Ginat. Altade und Capitalismus". Rel. Allarer Siefer. — 17. Abl. 75/2 like bei Weiter, Kalferalder wuchen erlocke wuchen erlocke auch er eine Schollen der Bereit. — 17. Abl. 75/2 like bei Weiter, Kalferalder wuchen erlocke und der Ableiten. — 18. Abl. 75/2 like bei Weiter Str. 11. Abl. 75/2 like bei Weiter Str. 11.

83. Abl. Tempelhel. 71.5 Uhr Gemeinbeschule Berber., Ede Friedrich-BildelinStraße. Themat "Die fommienden Chiernbetralsmahlen". Ref. Genosse
Kabl. Maxiembors. 71.5 Uhr in der Anla der 1. Gemeinbeschule, Friedenbruße. Der engere Borstand erscheint eine halbe Etwiede teildert.
Rentdin. 80. Adl. 71.5 Uhr Keitduler Riaufe, Bürtnerstr. 13—14. Bistige
Angeoordnung. — 81. Abl. 7 Uhr im Lodal "Karlogarten", Karlsgartentraße. "Dermat "Melizien und Gonialismus". Mel. Echrer Anis. —
Al. Abl. 71.5 Uhr Zohlobender 56. Begirf dei Auppolt, Katter-FriedenGirahe 171—172. 57. Begirf dei Belgar. Treptower Str. 23. 58. 31. und
K. Besirf det Doffmann, Deribergstraße, 52. Begirf dei Reuter, KniferFriedrich-Str. 123. 53. und 37. Tegirf dei Amelungsen, Schwarzaffe. 1.
84. Besirf dei Güngel, Auereschaft. 1—2. 36. Begirf dei Nucle. Gehöremelder Str. 5—96. und 38. Begirf dei Künig, Kannare. Gede Ellerkraße.
90. Begirf dei Marnhädt, Thüringer Str. 22. Kölnische Beibe wich nech
beinnungsgeden. — 84. Abl. 7 Uhr in der Andlische Beibe wich nech
beinnungsgeden. — 38. Abl. 71. Uhr der Gehöfte, bermannstraße,
Bief. Gen. Orgeger. — 85. Abl. 71. Uhr ber Andlische Beibe mich nech
beinnungsgeden. — 38. Abl. 71. Uhr der Geböfte, Dermannstraße,
Bief. Gen. Orgeger. — 85. Abl. 71. Uhr ber Gehöfte, Dermannstraße,
Bief. Gen. Orgeger. — 85. Abl. 71. Uhr ber Andlische Lager. Temerung und
Angeleich". Ref. Dr. Etriemer. — 98. Abl. 70. Uhr Jahrbane. Bernannstraße,
Begirf 112 am Donnerstag, den 12. April, dei Melinowski, Giafowski, I.

202. Abl. Brig. 70. Uhr Gemeinbeschule Sürgerstr. 23. Thema: "Das Reichsen
mierengelen". Ref. Kaal Keigentrem.

104. Abl. Arebersche Andlische Leiterschaften. 11. Eller der Andlichen.

205. Abl. Begirf ihr denerscherfer. 205. Abl. Themaingluienstr. 7. Thema:

206. Abl. Arebersche Leiter der Bernerschaften in den befannten Leiten.

206. Abl. Arebersche Leiter der Bernerschaften in den befannten Leiter.

206. Abl. Arebersche 17.

208. Abl. Arebersche 21.

208. Abl. Arebersche 21.

208. Abl. Arebersche 21.

dicitrafie it.
Arlebrichbagen. 71/3 Uhr bei Chotz, Friedrichfte. 81. Thema: "Die ernationale Gossalistenfonserens und Genus". Ref. Abg. Bahle.
bt. Schmödnig. 8 Uhr Zahladend bei Bertansti, Berlince Str. 19.
mm: "Das Ebrilier Brogramm", Kel. Gen. Heinrich.
berg. 116. Abst. 71/3 Uhr im Reichenfad der Randen-Mittelldule, rillit. 11—12. Thema: "Anstere Tätigfeit in der neuen Gemeinde Größigt. 78. Gen. Köming. — 117. Abst. 71 Uhr. Mitallederwerfamming.
döfter und Kallenbericht. Stellungnahme tur Walfeiere und Abst.
Uhr im Gefanzisaal des Chellien-Lyzeums, Kathausftrafe. Ahema:
an Görliger Trogramm". Ref. Gen. Paniel Börfel.

127. Abt. Sebenschanden. 715 Uhr Generalversammlung bei Maller, Derliner Sir. 187. Tagesordnung: Berichte, Maifeier, Berichtebenes.
128. Ebt. Pantow. 75 Uhr Gruppensoliadende in folgenden Ledalen. 1, bei
heinze, Berliner, Ede Kalfer-hiedricheffrache, 2 bei Polios, Midlienfrache 45, 3, bei Binter, Liffingenfir. 4. Wichtige Angesordnung.
18 Abt. Riederschönkunfen. Besen der allaemeinen Kunffondrienferens
und der in Hantow am Donnerstag kattlindenben bifentlichen Volfwerfammlung wird die Mingliederverfammlung auf Mittwoch, den 18. April,
verletzt.

erlfoll. Beinidenborf.Oft. 71.5 Uhr in ber großen Jugenbhalls. Restleng trocke 49 (Seebah). Themar "Die Elternbeirarbwahlen". Ref. Lebrer

Balad.
146. Abt. Borfigwalde. 71/2 Uhr in ben Borfigwolder Jedillen Mentlicke Merfamminge. Thema: "Generkompromits. Cozialdemotratie und Genua".
Ref. Fran Worte Inchoes R. d. R.
1490 Abt. Wittenan. 71/2 Uhr bel Schula, Hauptftraße, Bortrag des Genoffen Mener. Die Borfiendomitglieder erscheinen eine Stunde vorher.

#### Lebensmittelpreise des Tages.

Zufuhr: Fleisch auszeichend. Geschäft flau, Fische etwas reich-licher. Geschäft rege. Obst und Gemüse schwach, Geschäft etwas

Am Monteg galten in der Zentralmarkthalle folgende Kleinhandelspreise:

Kleinhandelspreise:
Schweinefleisch 34—40 M. Rindfleisch 32—37 M., ohno Knochen
38—41 M. Kalbileisch 39—41 M. Hammelfleisch 38—40 M. Schellfisch
8,50—11 M. Scelachs 9 M. Dorsch 6—7,50 M. Flundern 8—12 M.
Schellan 15 M. In Em: Schleie 20—27 M. Hechte 21—24 M. Anie
25—48 M. Zander 25—40 M. Lebende Bersche 19—20 M. Karpten
24 M. Bleie 14—30 M. Plötzen 16 M. Naturbutter 70—75 M. Margarina 20—40 M. Schweineschmalz 48 M. Eier 4—4,50 M. Buchweizengrütze 13 M. Linsen 15 M. Weiße Bohnen 9—10 M. Graupen 9—10 M.
Maisgrieß 9 M. Wirsingkohl 8—10 M. Weißkohl 6,50 M. Blumcekohl
18—25 M. der Kopf. Spinat 7,50 M. Srüne Gurken 20—30 M. Salat
6—8 M. der Kopf. Sellerie 8—12 M. Rote Rüben 3,50 M.

Die Zahlabendleiter werden gebeten, dorauf hinguweisen, daß es dringend ersoderlich ift. 1. die in den einzelnen Begieten zur Berstigung fiehenden Referentum, soweit sie dereit find, fich sie Wohlagitaetson zu den Ellerndeitelben zur Bertigung zu kellen, der Ze nitale der des isch int fichen Partieten. Breite Strache d. unnerzähllich zuzuleiten. 2. sosort derem zu geden, die als Kannbladen für die Elterndeiteinwahl geeigneten Genoffen und Genoffinnen zu ermitteln, zu Wehldorschäftigen sie die nach Obern anzuberdumenden Wohlerenummlungen zusammenzuhellen und unverzügsich den Obseuten zu übermitteln.

Berein Arbeiter-Ingend Grob-Berlin, GM. 68, Linbenfir, 3, 2. 30f, 3 Erp., Aclephon Marigplay 121 08-121 10.

Reedosten. Jugendheim Heineroborfer Str. 12. Borting: "Proleiarischer". – Rosenthel. Jugendheim Maldorfecht. 5. bei Mildradt, Korting: "Reformfleibung". – Schäneberg I. Kubens-, Ede Haupendrein Sindens- abend für die Schülleren. – Schäneberg II. Jugendbeim Comeniumfaule. Frankenfer. 10. Bertrag: "Urfgrung bes Christiantume". – Seulis II. Jugendbeim Gobanna-Stepen-Cit. 23. Kortrag: "Wirlschilliche Rämpfe früherer Jahrenberger Biertei. Jugendbeim Gemeinbeschulle Glosauer Sir. 12/18. Hortrag: "Jugend und Gemerkächtle Gosauer Sir. 12/18. Hortrag: "Jugend und Gemerkächtle". — Sübmesten. Jugendheim Leidenstellen Gosauer Sir. 12/18. Hortrag: "Jugend und Gemerkächtle". — Sübmesten. Jugendheim Velgenheim Gemeindestweiten. Jugendheim Velgenheim Gemeindestweiten. Jahresbauptversammlung. — Beihnresborf, Jugendheim Gemeindeschule Koblenger Straße, Bortragi "Geguelle Fragen".

#### Arbeitersport.

Sportfarten, Reinidendorf und Umgegend. Diensting ben 11. Abell, ung fomtlicher Borftandemitglieber ber Arbeiterhortorgamifgionen, Jobstwegung, Gefange und Theolesvereine von Meinidendorf-Dit. Weit mit entbol, punftlich 7 Ubr im Burgergarten, Reinidendorf, haupeller, 51.

## BAD = NAUHEIM

Am Taunus bei Frankfurt a. M. - Kurzeit vom 1. März bis 30. November. Hervorragende Heilerfolge bei Herzkrankheiten, beginnender Arterienverkalkung. Muskels und Gelenkrheumatismus, Gicht, Rückenmarks-, Frauen- und Nervenleiden.

Sämtilche neuzeitliche Kurmittel. — Gesunde, kräftige Luft. — Herr-liehe Park- und Waldspaziergänge. — Vorzügliche Konzerte, Theater, Tennis, Golf, Krocket, Wurftaubenschießstand, Schöner, angenehmer Erholungs-Aulenthalt.

Man fordere die Auskunftsschrift D 51 von der Bad- und Kurverwaltung Bad- Nauheim.

für Herren-u.Damen-Bekleidung beste Fabrikate, große Auswahl, Verkauf meterweise Koch & Seeland S. R.

### Herren-Artikel

Oberhemden lerbig, durchgehend 25000 Oberhemden (achte, mit passendent 32500

Oberhemden weiss, Pikee-Fallen- 29000 Taghemden gutes Hemdentudt, beste 14500

Nachthemden vor zögl Hemdenludt. 19000 Sportkragen webs. moderne 14502450

Strickbinder Kunstyeide, In mo-

Binder of tene Form...... 245038505500

Schirme for Herren u. Damen, 12500 Herren-Hüfe guter file, moderne ... 14500 Herren-Filz- 0 050

## Handschuhe

Damen-Handschuhe Damen-Handschuhe Lange Damen-Handschuhe 3975

Lange Damen-Handschuhe 4975 Herren-Handsdiuhe Stried-Nathali 4975

Herren-Taschenfücher Kinder-Taschentücher ... 3104 375

Spazierstöcke vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, in grosser Auswahl, zu den vorteilhaftesten Preisen Schirme Phantessegrift, mod. Ausführ. 17500

Taschentücher

Damen-Taschenfücher

Damen-Taschentücher

Herren-Taschentücher

#### H FRANKFURTER ALLEE ALEXANDERPLATZ LEIPZIGER STRASSE

### Schuhwaren

Damen-Halbschuhe Damen-Halbschuhe brown 39500

Damen-Sportstiefel admerz, mit Deppelianten und hober Maublasche 49000. Nur Leipziger Strasse und Alexanderplatz

Herren-Stiefel adwerz, R.-Chor. 37500 zum Schmitten, Derby-Schmitt, brette, bequeme Form 37500

Herren-Stiefel

Herren-Stiefel mit Lederfutter, hah. 55000 sohlen, für Sport und Touren sehr geeignet ..... 55000 Kinder-Schnürstiefel 175 CC 1950 breite, bequeme Form, in dauerh. Annfahrung 175 CC 1950

Verkauf von

Ullstein-Schnittmustern in unseren Häusern Leipziger Strasse und Alexanderplatz

## hute mil kleinen Schön-Lezirksverband Berlin

Gustav Milbrodt. Ehre saizem Andenken! Die Einalderun indet am Denneres lug. den 11. Apeil, nachm. 3 Uhr, im Are-matorium Gericht-krohe Batt. 1195b Rege Beteiligung Der Verstend der 141, Abt.

Mm 5. April per-

### Deatscher Metallarbeiterverband

Den Rollegen gett lachticht, buf unfer lollege, ber Schloffer Gustav Habermann Raugarber Get. a. il. Ehre seinem Andenken! Die Einäscherung finderam Donnerstag, ben 18. April, vorm 1111, Uhr. im Aremo-tarium Gerichistraße

Blege Beteiligung erwartet 116/12 Die Detsverwaltung

## Vom Beier Rämpfer

von Rit. Offerroth

Ernfte u. beliere, aber im-mer von frifdem Sturm-geift, von thitlichem Bumor burchwebreSchit-bernigen einer Prorungen einer Dro-

Preis 10 Bif. Buchholg. Dormarts Berlin Gub. Lindenftr. 2

lieherall in Zigarrengeschäften erhältlich ist der echte Kapitan-Kautabak



D. R. G. M.

Brillanten, Platin Gold- u. Silber-Bruch Uhren, Zahngehissen, Ketten, Münzen dierenommierte Firma Juwelier H. Wiese

Artilleriestraße 30 u. Passauer Str. 12

(Ecke Augsburger Straße)
Minute v. Wittenbergpt — Bannhof Zoo
unmittelbar Nähe Kadewe handelsgerichti, eingetrag, Firma Telephon Norden 1030,

Eigene Schmelze

mir mit Zeiteleiniage (Rollen, Schieblen, Stangen Twift M. 4.— Einzelwerfauf). Bertaufolieflen burch Carl Roder, Berl., Lichtenberger Str. 22 (Agh. 2851)



Bei Schwäche, Neurasthenie

Dr. Hoifbauers , zest. Yohimbin-Lecithin-Präparate Eine vollwertige Ergänzung des im Körper verbrauchten Mervstoffes

Elefanten-Apotheke, Berlin SW, Leipziger Str. 74

Stores, Chaiselonguedecken, Tischdecken, Bettdecken, Daunendecken in reicher Auswahl

bequemste Teilzahlung noch zu sehr billigen Preisen

Gebr. Kassner Bülowstr. 6

Verwaldrogskelle Berlin il 54, Llebenstraße 53 65.

Deichöltsgeit von vorm. 9 libr die nachm. 4 libr Leiephon: Am Rothen 833, 834, 835, 836.

Bezitislameter und haustalinetet!

Ant Deschluß des Berlandes werden ab 15 Bodie in alleu Beitrogentalfien außer Invallen Australie Bertrogentalfien außer Invallen Australie Bertrogentalfien außer Invallen Beitrogentalfien Außer Invallen Bertrogentalfien Bertrogentalfien Bertrogentalfien Bertrogentalfien Bertrogentalfien Bertrogentalfien Gedingentelbe Beitrogentalfie Gedingereite Gedingere in alen Detrogsteiner aufer Jovationitage doppelte Veiringe erhoben. Rach § 6 Apfan 5 des Verbandsstatuts in die Andrewer von der Verbandes für alle Miglieder bindend und fonach jedre Kollege verpflichtet, die Artrodeitröge zu zahlen.

Achtung! Film-Fabrifation, Achtung!

Mittwoch, den 12. April, abends I Ahr, im Graphischen Dereinschans, Alezonbrinen-ftraße 44:

Berjammlung W der Illm-Photographen, Entwidler, Ropierer, Lichtbestimmer, towie der Jabrifations-Hifsarbeiter.

Tagrosednung: I Geichaftliches. 2 Bortrag: "Die Zutunft der Kilm-Jahultete durch die name Berichöffung der Kilm-Jahultete durch die name Berichöffung der Kilm-Jahultete Laten Lodnverbandungen. 4. Berichiedenes. Das Silmfartell.

> nscraic - Vorwäris verbargen Eriolg!

### Befanntmadjung.

Richten Brochnow Lichtenrabe Reuffuln (hofenheibe) Sitolasfee Simbour Eddonefelb Gefchow Goalnebarf Testeon Steglin Tempelhef Bilmeroborf

Basbelriebsgefellichaft, 2fftiengefellichaft. Der Vorstandt E. Körting.

#### Städt. Ainder-Erholungsheim Memel/Zörsterei a. d. Dit ee Mufaahme von erholungsbedürftigen

Rindern aller Stande von 5-14 Jahren Reine Babidwierigteiten / Commer u. Binter geöffnet / Gute und reichtiche Betofflegung / Geringer Penfonepreis / Gorgiffleige Pflege und Kufficht durch Schweftern und Deinvarzt Rabere Ansbunft erzeilt: Mogifirat (Verlorgungsamt), Memel

Zähne ros 8 M. Teilzahlung, Sj. Gar. Kronen 18 M., Zahnz, m. Elaspr. h. schmerzid, Umarh. schlechtsitz, Geb. Rep. sof. Zahnarzi Br. Wall, Potsd. St. SS, Hochb.-St. Sprz. 9-7

H. & P. Uder, SO 16, Engelufer 11

Zigaretten, Kau-, Rauch- u. Schnapitabake G.A Harewacker Goldt, Landtr, Eicken, Raulino Oldenkott, Geöifn \*-2, 3-5 U. Moritzel 3014, 13729

Elegante Leder- und Gobelin-Garnituren in ersiklana. Herren-Speise- u. Schlafzimmer in guter Verarbeitung zu zeitgemäß bittigen Preisen stets vorrätig. - Auf Wunsch Zahlungserleichterung und ab Fahrik.

Versand durch ganz Deutschland

Krause Kastanienallee 40

Muffler talle Gelegen-beiten fiellt die Ortsverwaltung d. Deut-iden Mufter-Berbandes, Roller - Wilhelm-Ger. 31-Rorden 268.

Trotz ungeheuerer Preissteigerung bringen wir unsere älteren großen Lagerbestände zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf. Beeilen Sie sich daher und decken Sie eiligst Ihren Bedarf bei uns. Hier nur einige Beispiele:

Sumulen aus festem grauen Segeltuch, mit Lederiaufschle und Lederriemen, Gr. 31-35 24.50, Gr. 27-30

Rinderstiefel schwarz R.-Box, hübsche Form, kräftige Straßenstiefel ... Gr. 27-29 93.50, 89.50

Damen - Spangenschuhe achwarz

Damen weiss Atlas Pumps

Braune Damen-Schnürschuhe 79850

Braune Herrenstlefel 48500 gute Qualität z. T. nur in größeren Nummern 48500



Weiß-Leinen-Damen-Schnürschuhe in Größen 38 bis 41

Verkaussellen: Engros-Etage, Kronenstr. 32 1 Troppe Untergrabht. Hausvogteipi. (auch Durchg. Leipziger Str. 82, vis-à-vis Tietz) NW. Turmstrasse 31, Ecke Wilhelmshavener Strasse

N, Müllerstrasse 143, Ecke Ostender Strasse

S, Kottbuser Damm 9

Friedonau, Rheinstrasse 35 Neukölin, Berliner Strasse 50, Ecke Nockarstrasse.

Berliner Handels=Gesellschaft

Ordentlicher Reservefonds M. 50 000 000

Gläubiger
Devisen-Verrechnungen
Rückständige Gewinnaatelle
Talonsteeser-Rücklage
Gewinn- und Verlustrechnung
Reingewinn

ig vom 31. Dezember 1921.

Vortrag aus 1930 Wechsel- und Zinsenkonto Provisionen Konsortial- und Effekten-gewinne

\_\_ 110 000 000.— M\_ 30 461 432.75 \_ 372 311 948.29

100 000 000 --

402 773 431 04

294 086 186 76 546 794 290 14 558 083 75 1 060 000 —

61 967 725 75

5 476 239 717 64

Haben.

460 406 34 61 894 329 38 46 444 125 —

36 760 061 38

151 558 923 20

H. Fürstenberg

Threr Hand

Kommandit-

Akrepte Schecks

Bilanz vom 31. Dezember 1921.

299 341 331 68

54 455 436 73

14 374 975 45 71 143 281 75 60 972 812 56

1 762 459 277 13 546 794 290 34 2 990 766 29 8 750 000

5 467 239 717 64

Gewinn- und Vertust-Rechnu

2 619 52T 099 36

### Theater, Lichtspiele usw.

Theater a

Opernhaus Fidelio

Schauspielhaus Lessing - Theat Armand Carrel 74 Uhr

Deutsch. Theat. 76: Cyrano v. Bergerac Mntwoch 76: Cyrano von Bergerac

Kammerspiele Til: Der Meister Mittwoch 8. Anntel

Gr.Schauspielh. 8: Dantons Ted Mittwoch 8: Dantens Ted

Königgrätz. Str. 7.30. Die wunderlich, Geschichten d. Kn-peilmeistersKreisier

",Gretchen" Erika Glässner

Berliner Theat. 7.30 Einer von

unsere Leut' Clewing, Sabo, Haskel, Klefer Sonnab 7 U. Premiere Madame Pdrt

Central-Theater Nur noch 7 Vorstelle 71: Das Detektivmädel Deutsches Opernhaus 71/4 Uhr Tosca Friedr.-Wilhelmst. Th. 8 Uhr: Breimäderhaus Intimes Theater 8 U. Bubi will nicht! Nicht Petrsche und ...?

Klein, Schnuspielhaus 7% Uhr: Der keusche Lebemann Lustspielhaus 8 Uhr: Der Werwell Metropel-Theater The Unr. Bie Baladere Neuos Operation-Th. sum: Lady Chic tter am Zoo s Unr. Scampolo Neues Volkstn 74 Uhr. Heuchler Schillar-Th. Chariby. å. Die fünt Frankforter Schlospark-Th Steglitz Schlosatras Ki-Haust

71/2 Us Big Hausdame Großes Hans 26 u. Volksfeind Metropol Thalla-Theater Theat am Nollendoripi. onnan. Verliebte Leute Theater des Westens 6: Schwedisch, Ballett Th.i.d.Kommandant Str 8U: Das Geständnis d. Lavisis Morland Waliser-Theater 71/ Die beiden Machtigallen

Py. Uhr. Don Cesar Admirals - Palasi

Futuristisch, Karneval Die Prinzessin v.Tragant Im Gespensterschieß



Uhr: FAUST Mittwoch 7½: Kollege Crampton Donnerst u. Narfreit. 7: Faust Sonnah 1½: Kollege Crampton Ostersonnt i: Paust Ostermont. 7½; Kollege Crampton

Deutsches Klinstler-Th Moute his Donnerst 7 Operation-Gastspiel Csardasfürstin

onnab und fole Tage P/z: Coardasfürstin

Residenz Theat. Täglich 71/4 Uhr:

Eine Frau Komödienhaus ohn. Bedeutung Bertens, Sandrock

Ralph A. Roberts Kleines Theater Täglich 74, Uhr:

Das kleine Schokoladenmädchen Stand Ebinger, Albers, Bendow, Schönfeld

Trianon - Theat.

Der Vulkan Eugen Burg Limburg. Junkermann

SU. Theater St. Allabendlich Die große Apsstatt.-Operetie Paul Lincke Venus nuf

Erden I in den Rougirolien Grete Sellin Martin Kettner Fritz Spira Ernn Alberti

Else Reval Mo-Damen-Batlett Venet-Invational

Varieté Behrenstr. 54 "Der tote Punkt" Duette, Terzette con Pllanzer-Ziegle

Hise Mütter Janger, Riedel, Pa & Junetres Slier, Alvari, Libal Reeves & Reeves Lotte Werkmeister

11/4 Tagl. 8 Uhr Internat. Varieté



Dr. Waldemar Staegemann

Balzer-Lichtenstein







URAUFFUMRUNGEN DER WOCHEI

Donnerstag, den 13. April, 6 Uhrs Der Laeiter-Nemo-Film

DER HALUNKENGEIGER

UFALICHTSPIELE TAUENTZIENPALAST

DIEGLOCKE

Ein Lebenshild in 5 Akten mit Georgestulagen. Mit Grita von Ryt, Frieda Richard, Fritz Schröler, Gustav A. Sommler, Normann Picha.

U. T. NOLLENDORFPLATZ

Slörtebeker

Mexikaner

- Dawiderruflich -

Wohlfahrts-

Geld-Lotterie

26 673 eve., 285. M.

Eine Million

100000

**1480000** 

# 70000

Lose an 6 Mark. Poston Listel 50 M.

O Less sort. a. 63 M.

in ellen Lotterie-ceochäit u durch das Generaldebit

H. C. Kröger

Borlin W 8.

Casino-Theater

Der Neffe aus Afrika Sig31-2 Nachnelegramm

FOLIES CAPRICE

Linienstr. 132 Täulich 4,8 Uhr:

Die Klabriaspartie

mit Ferd Grünecker, R. Bergi usw.

Tel-Worth, 16077

Edgi, 71, Uhren

Sta. nosine, 8 il

Elite-Sänger

10 Serren

10 Met 18 mitet

Rm.batb, Greife

Futh, 11-17 at 4-6

ReichshallenTheater

Sonot.nchm, 3U.
Stettiner
Sünger
Nachm.
halbe Pr
DönhoffBreitt:
Ant.P/t/Uhr

Philharmonie

Letzt. Wagner-Abd

d. Philharm Orchest. Dir. Prot. Richard Hagel Anf. 8 Uhr Eightitt 5 M.

r. Anton Herrnfeld

Theat. a. Kottb. Tor

Russ.-Beutsch. Theater Jamilie Ganseklein

Der blaue Vogel

Golfratratte 9 Notiendorf 1613 Anfang 81/2 Uhr

Varstellung allahendlich

Theat. d. Ostens

W. U. Heirat auf Probe

Varieté-Progr.

Rauchen gestattet !

furmstr. 12

Nur noch his Donnerstag Friedericus

Rex. Il. Tell

Beigantenrache mit Asta Nielsen

riedenau, Rheins

Fern Andra

n: Des Lebens un der Liebe Wellee



Waldalsienzagt

Leipziger Str. 101/103 Ecke Friedrichstr.

( - )

Jean

Moreau

PROGRAMM

Bler - Weln

Täglich

Hachmittags-Vorstellg.

Bruchkranke

tonnen phne Operation geheilt werben. Langt, er probte Methode Sprecht

pro u. Gennabend 10 bis 1 the. Spezialarzt Dr. med. Coleman, Berlin W 35. Hats-bamer Str. 102. [151/8]



Soll

Kosse und unverzinsliche

Schatzanweisungen . . . . Schwebende Eliektenabrech-

schwebende Eliektenabrech-nungen.
Anleihen des Deutschen Reichs und der Bundeastaaten
Sonstige Wertpapiere.
Konsoritalbestal.de.
Dauernde Beteiligungen bei Banken und Bankfirmen.

Verwaltungskosten einschl. Pensionsleistungen

Schuldner Devisen-Verrechnungen . Grundstücke Bankgebäude . . . .

### Berliner Handels-Gesellschaft. Fürstenberg Die Internationale

Internationale

Aus dem Infali:

Der Hunger in RuSland und die Aufgaben der internationalen Gewerkschaftsbewegung . A. Losowski: Zwei Internationalen - G. Ziperowitsch. neue Wirtschaftspolitik in Sowjetrullland und die Aufgaben der Gewerkschaften . Tom Mann Die Wirtschaftslage Englands . Fritz Heckert. Auf dem Wege zur Roten Gewerkschafts-loternationale. Aufsätze über die Gewerkschaftshewe gung in Amerika, Spanien, Portugal, Deutschland, Tacherhoslowskei, Polen, Norwegen, Japan u.s.m.

Preis M. 25 .- , Organisationsausgabe M. 10. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von der Auslielerungsstelle für Deutschland:

Phöbus-Verlag Berlin SW11, Königgrätzer Straße 109

Drum prufe, wer sich ewig bindet!



und Preisen einzig da-stehende Trauringe - 1 Rieg. Bukatengold, von 250, - au

1 Ring, 685 gestempelt, von 200, - an 1 Ring, 333 gestempelt, von 100,- an Saranticushein für geszizilchen Geldichalt. Ansführlicher Katalog noch auswärts gegen Bückparto.

Arbeiterbewegung Organ der Roten Gewerkschafts-Veltzegs - Bere

Herausgegeben

KREDIT Herren - ULSTER Schiupier PALETOTS ANZUGE

Damen-Konfektion M O B E L-A. Uamitt and Rosenthaler Str. 46 - 47

Metall - Ankauf Königstor Neue Xänigstrar Messing, Kupfer, Blei, Zink etc.

Goelfteine G. Schilephacke Juvelier Friedrichstraße 210 Ede Rochstraße

Pa. Stridwolle

Wollvertrieb



H. Wiese, Juwelier Artilleriestraße 30 und Passauer Straße 12 Telephon: Norden 1030, - Handelsgerichtlich eingetragene Firma.



Braune Halbschuhe

für Damen, in echt Boxkalf und echf Chevreau; moderne, hübsche Form und feinste Ver- 165,5

Damenstiefel

in prima Roschevreau, solides Fabrikat, sorgfältigste Verarbeitung, hübscher, bequemer Strafen- 225,50

Sportstiefel

für Herren, Original-Goodyear-Welt, in Sportlederausführung, bequem und extra solide gearbeltet, mit Doppelsohlen . . . . Mark "

für Damen, zum Schnüren, feinste Rahmenarbeit, elegante Form, in best. Boxkalfleder, prima

Original-Goodyear-Welt, elegante Form, solides, sehr bewährtes Fabrikat, ganz besonders 365,50

Prima weiße Leinenschuhe für Damen 7250

Außerdem:

Herren- und Damen-Sachen in Lack- und Wildleder in einfachen und feinsten neuzeitlichen Ausführungen; Burschen- u. Mädchenstiefel; Kinderstiefel und -Helbschuhe, Ledersandelen außergewöhnlich preiswert; - Sämtliche Schuh-Utensilien: - Leisten Sfrümpfe - Socken - Einlagen - Gummi - Absätze - Creme.

Halbschuhe

verarbeliet ... Mark 103,50

Damenstiefel

feinste Rahmenarbeit, beliebtes Qualitätsfabrikat, elegant ordentlich billig. ... Mark 315,50

Herrenstiefel

"Romeo"heißt höchste Preiswürdigkeit! Schuh-Aktiengesellschaft

Ganz Außergewöhnliches an Preis,

Nebenstehend einige Beispiele des

Qualität und Auswahl erwartet Sie-

Erőffnungsangebots, das dazu bei-

tragen soll, den weit über das ganze

Reich ausgedehnten guten Ruf unseres Qualitätsfabrikats zu bekräftigen.

"Romeo" bedeutet beste Qualität!

"Romeo" bedeutet Formenschönheit!

Berlin W 9, Linkstr. 13,

Kleine Anzeigen

Anzeigen für die nächste bis 41/2 Uhr nach in der Haupt-Expedition des Verwärts, Berlin SW 68, Lind straße 3, abreschen werden, Geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Uhr nach

Verkäuse

bu eigene Jahritation
im Danie. Gettveilige
im Deaucus. distret. Gindipler.
die die des eigene Oksepteilige
in der eigenbeilige
in der eigenbeil

Mingends beffer Geografische gefennische Steiner Schaften Steiner Steiner Schaften Steiner

Chalfelongurs, Umbaulofas, Aufloge-matogen, Patentwa-tragen 515,— Walter, Cincaarbet Ctrage

Musikinstrumenta

Chauffeeftrafe 106.

Unterricht

Tecknische Dr. Wer ner, Arglerungs - Banmeister a. D. Berlin,
Resadertreibe A. Maichinendan, Clettratechde ult. Bochbau. Abende
klitrachange. Tagesisht.

Gewise entesten. Glob.
Martgrafenstraus 21.

Landing de Der Campunischen Glob.
Martgrafenstraus 21.

Landing de Der Campunischen Glob.
Martgrafenstraus 21.

Arbeitsmarkt

Tüchtige branchenkundige Verkäufer Kleider- und Seidenstoffe sofort gesbeht

Tüchtige

branchekundige

Schuhwaren sofort gesucht Meldungen: 1-2 Uhr mittags 3-6 Uhr abends

A. Jandort & Go.

Belle-Alliance-Str. 1/2

Meldungen: 1-2 Uhr mittags 5-6 Uhr abends A. Jandorf & Co. Belle-Alliance-Str. 1 2

Glählampenfabrik sucht sehr erfahrenen. 2

Pumpenmeister. Nur erste Kraft. Offerte unter "Ungarn 1882 Cornel Leopoid, Annoncen-Expedition, Buda-pest VI, Theresienring 3.

für Schnittmuster (auch ohne Vorkenntnisse)

Lehrmädchen sowie jungere

Gehilfin gesucht.

Verlag, Die Neueste Deutsche Mode" Breite Straße 11 Vorstellung Dienstag 12-3 Uhr

Alderitr 174 Asppenplag) Martuslirahe 90 Barwaid trahe 42 Alleritrahe 94 a Baftianitrahe 7 Deteradurase Pla

diftianftraße 7
toghagener Straße 62
tretientagener Straße 22
tretientagener Straße 22
ammaineflichstraße 24
ammaineflichstraße 24
ammaineflichstraße 24
ammaineflichstraße 24
Thinkbage 9
Wilhelmehavener Str. 48

pedre Straft II Boriigwalde, Adulchitate 10 Lichienberg, Bartenbergifrahe I Reutolla, Redarkt I und Gegiriehlt. **1879** Alcderichönkaufen, Tresbouktahe A Kederichönkaufen, Tresbouktahe A Schöneberg, Belgiger Strahe A Tempethof, Kaifer-Wilhelm-Strahe 18